

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 71 (1953)  
**Heft:** 15: Schweizer Mustermesse Basel, 11. April bis 21. April

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

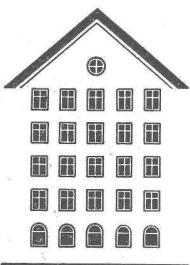
**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK

REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES S.I.A. SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN  
UND DER G.E.P. GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE  
GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. W. JEGHER*Fenster**Kiefer Zürich*

## GLASDÄCHER

JAKOB SCHERRER SÖHNE

Kittlos mit Bleibanden oder Aluminiumprofilen.

Zürich 2 Allmendstrasse 7 Telephon 051/25 79 80

## AUFWÄGE

für Personen - Waren  
Speisen - Akten  
mit und ohne Feineinstellung

*gelbauer*  
ZÜRICH  
Birmensdorferstr. 273  
Telephon 33 21 66

In Verwaltungsgebäuden, Büros, Labors,  
Spitäler, Schulen und Fabriken

demontierbare, schalldämmende

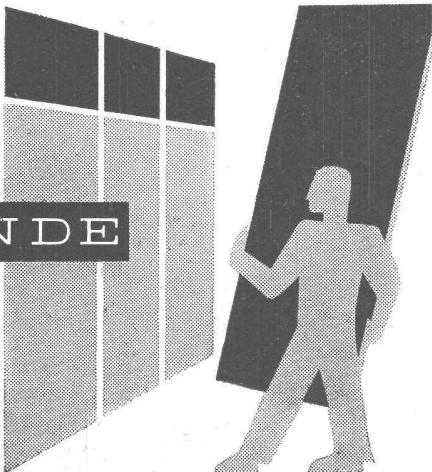
## KOLLER WANDE

Rasches Montieren oder Auswechseln  
von festen und verglasten Wänden so-  
wie von Türelementen.

In- und Auslandspatent

**METALLBAU KOLLER AG. BASEL**

Telephon (061) 8 29 77

**Verlag**W. Jegher & A. Ostertag, Dianastrasse 5,  
Zürich / Tel. 23 45 07 / Postcheck VIII 6110Postadresse:  
Schweiz. Bauzeitung, Postfach Zürich 39**Bezugspreise**

Einzelheft Fr. 1.65 — Abonnements:

Kategorie	12 Monate Schweiz Ausland	6 Monate Schweiz Ausland	3 Monate Schweiz Ausland
A	66.— 72.—	33.— 36.—	16.50 18.—
B	60.— 66.—	30.— 33.—	15.— 16.50
C	50.— 56.—	25.— 28.—	12.50 14.—
D	36.— 42.—	18.— 21.—	9.— 10.50

A Normaler Preis

B für Mitglieder Schweiz. Techn. Verband

C für Mitglieder S.I.A. oder G.E.P.

D für Mitglieder S.I.A. oder G.E.P., die  
weniger als 30 Jahre alt sind, sowie  
für Studierende der ETH und der EPUL  
(bei Bestellung Geburtsjahr angeben).Das Abonnement kann mit jedem Kalen-  
dermonat begonnen werden. Die Katego-  
rien B, C und D gelten nur für direkte  
Bestellung beim Verlag.**Anzeigen-Verwaltung**Mosse-Annونcen AG., Zürich, Limmat-  
quai 94 / Tel. 32 68 17 / Postcheck VIII 1027**INHALT**

Aufruf von Bundespräsident Etter	209
Industrie-Zentrifugen. Von E. Ruegg	209*
Strahlungskesselanlage der CIBA.	
Von M. H. Gfeller	216*
Isolierwolle aus Stein	224*
Abort-Spülkasten aus Kunststoff	225*
Rahmen-Konstruktionen mit vorge- spannten Riegeln. Von A. Weder	226*

**MITTEILUNGEN**

Luftporenbeton, von W. Sattler. Scha- lungssteine «Vulkan». Lack- und Farbenfabrikation	227*
---	------

**WETTBEWERBE**

Schulgebäude mit Turnhallen in Baden. Mech.-techn. Abteilung der Gewerbeschule Zürich	228
---	-----

**BUCHBESPRECHUNGEN**

Zahnräder in der Werkstatt, von R. Ritter	228
--	-----

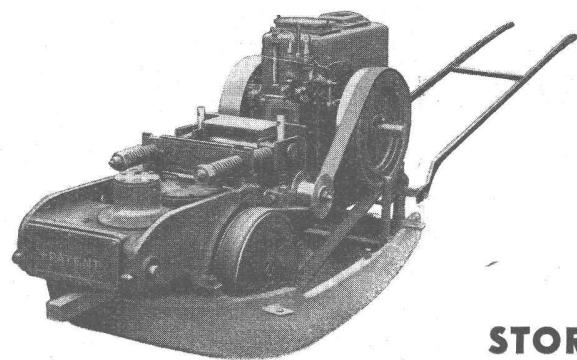
**TAGUNG**

Internationales Forum Zürich: Wahr- scheinlichkeitstheorie und Statistik	228
---	-----

VORTRAGSKALENDER	228
------------------	-----

## Verzeichnis von Inserenten und Ausstellern technischer Artikel an der Mustermesse

Anzeigenseite		Anzeigenseite	Anzeigenseite
<b>Aufzüge, Fahrzeuge, Hebezeuge, Krane, Transportanlagen:</b>		Dr. Ing. M. Koenig, Zürich	39
Brun & Cie. AG., Nebikon	21	Perles Elektromotorenfabrik AG., Pieterlen	30
Flug- und Fahrzeugwerke AG., Altenrhein	45	Schweiz. Industrie-Gesellschaft, Neuhausen	35
A. K. Gebauer, Zürich	1	Storrer & Co., Zürich	2
Hans Merk, Dietikon	56		
AG. Ad. Saurer, Arbon	41		
Schindler-Aufzüge & Cie. AG., Luzern	27		
Schweiz. Industrie-Gesellschaft, Neuhausen	35		
Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur	K 3		
Uto-Aufzug- und Kranfabrik AG., Zürich	37		
<b>Architekten, Ingenieure, Bauunternehmungen:</b>			
W. Glaser, Ing., Schlieren	62	Buss AG., Pratteln	9
Ing. Max Greuter & Cie., Zürich	62	Gebr. Demuth & Cie., Baden	47
AG. f. Grundwasserbauten, Bern	54	Gauger & Co. AG., Zürich	6
Hs. Krüger, Ing., St. Gallen	62	Geilinger & Co., Winterthur	32
W. R. Lang, Ing., Zürich	58	Giovanola Frères S. A., Monthey	22
Leupin & Schwank, Bern	51	Louis Giroud AG., Olten	27
Schweizerischer Verband beratender Ingenieure	19	V. Glutz-Blotzheim Nachf. AG., Solothurn	47
<b>Baumaterialien:</b>		A. Griesser AG., Aadorf	55, 25
Asphalt-Emulsion AG., Zürich	K 2	Hartmann & Co. AG., Biel	42
Baukork AG., Zürich	49	Hess & Cie., Pilgersteg-Rüti	13
Bauwerk AG., St. Margrethen SG	12	Hübscher & Co., Schaffhausen	K 2
Cavin & Co., Zürich	58	Metallbau Koller AG., Basel	1
AG. f. chem. baut. Prod., Würenlos	55	Bernhard Meyer, Solothurn	61
Eternit AG., Niederurnen	47	A. Kully AG., Olten	39
W. Frick-Glass AG., Zürich	48	AG. Ad. Saurer, Arbon	41
H. Heer & Co., Olten	62	Ernst Scheer AG., Herisau	45
Herbag AG., Rapperswil	52	Jak. Scherrer Söhne, Zürich	1
Bernhard Hitz, Üster	60	Union-Kassenfabrik AG., Zürich	58
Homogen-Holz AG., Fideris	46	Wartmann & Cie. AG., Brugg	31
Meynadier & Cie. AG., Zürich-Alstetten	20		
Novopan AG., Klingnau	35		
Pavatex AG., Cham	64		
Ruppert, Singer & Cie., Zürich	49		
Schmelzwerk Spoerry, Flums	64		
Schweiz. Drahtziegelfabrik AG., Lotzwil	51		
Schweiz. Isola-Werke, Breitenbach SO	28		
Spring & Söhne, Zürich	4		
Stahlton AG., Zürich	36		
Stumm & Cie., Basel	54		
Ing. A. Tobler, Zürich	59		
Tonwerk Lausen AG., Lausen	50		
AG. Verblendsteinfabrik, Lausen	59		
Vereinigte Drahtwerke AG., Biel	29		
Vobag AG. für vorgespannten Beton, Adliswil	51		
Walther & Müller, Bern	51		
<b>Baumaschinen und Bauwerkzeuge:</b>			
U. Ammann AG., Langenthal	16		
Bangerter & Cie. AG., Lyss	14		
Brun & Cie. AG., Nebikon	21		



## Patent. Bodenverdichter VIBROSOL

### das neuzeitliche Strassenbaugerät

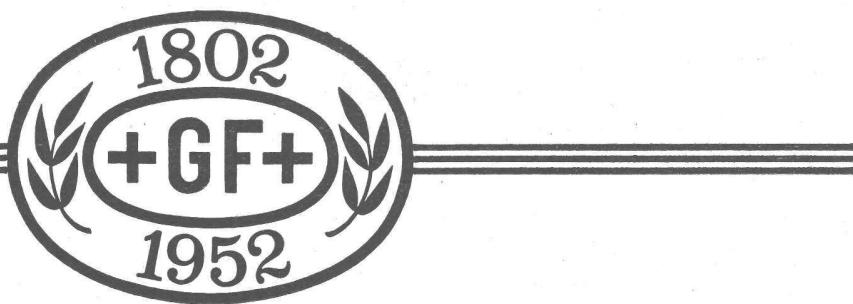
Für Unterkofferung von Lehmboden, Damm-Erdaufschüttungen Strassenauffüllungen, Einvibrieren von Kies in Steinbetten Geleiseunterbauten usw. Vibrations-Verdichtung regulierbar

Unerreicht hochwertige Verdichtung von 30% der natürlichen Lagerung. — Arbeitet mit grossem Erfolg und Zufriedenheit auf dem Flugplatz Blotzheim.

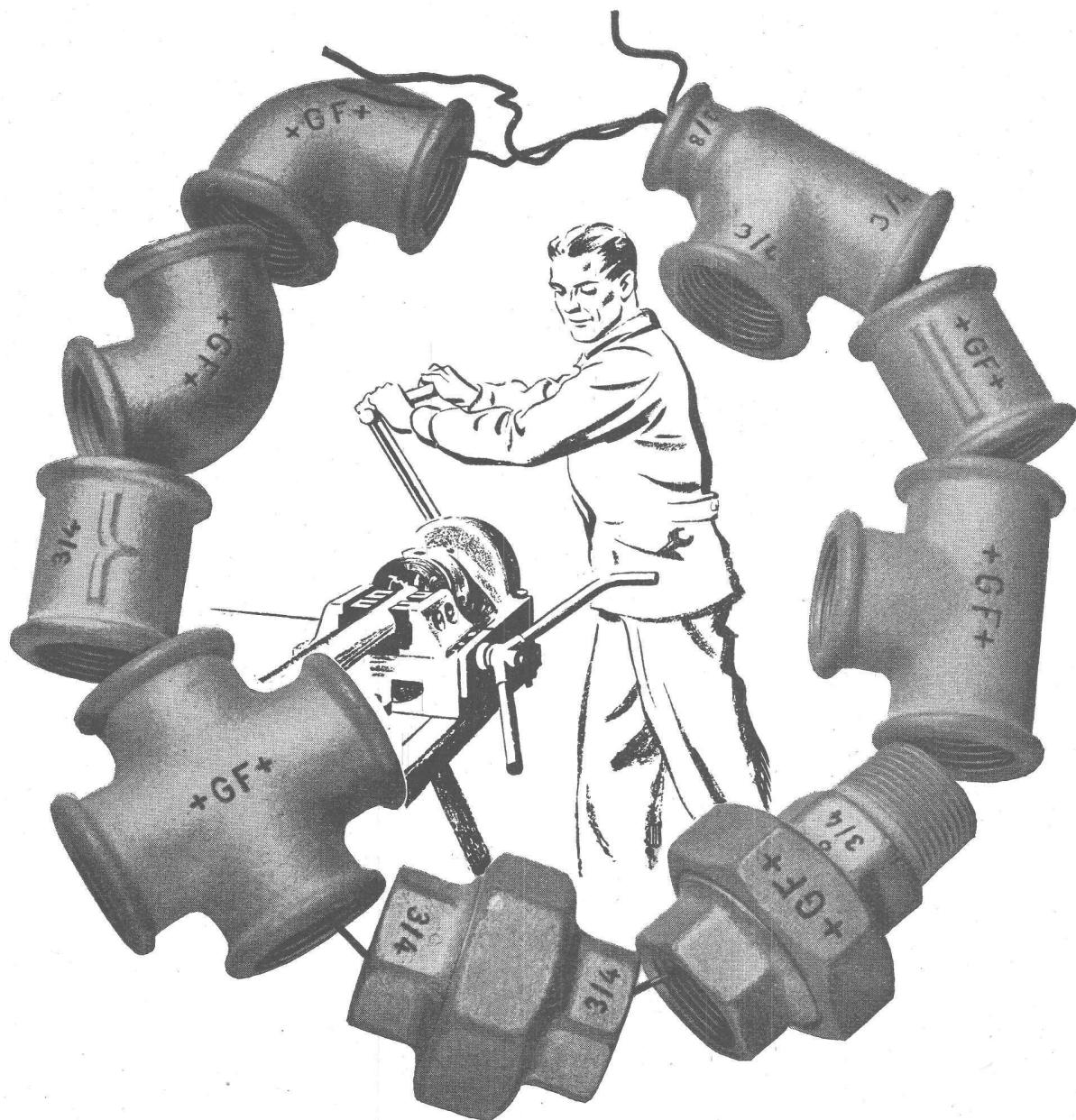
**STORRER & CO., Baumaschinen, ZÜRICH 8**

Florastrasse 1

Telephon (051) 32 77 22

**+GF+ TEMPERGUSS-FITTINGS**

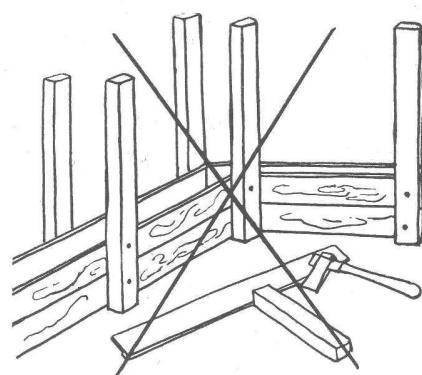
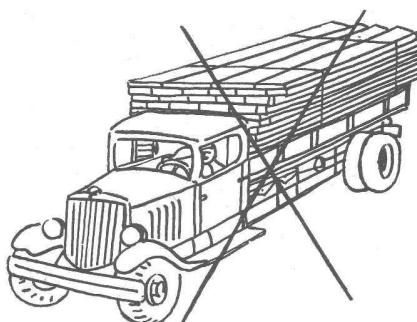
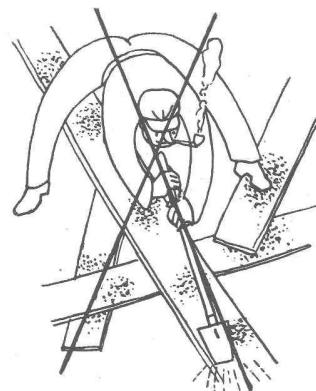
und +GF+ Gewindeschneidwerkzeuge gewährleisten eine einwandfreie Rohrverbindung



F 436/1

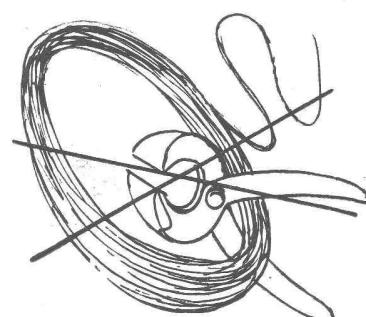
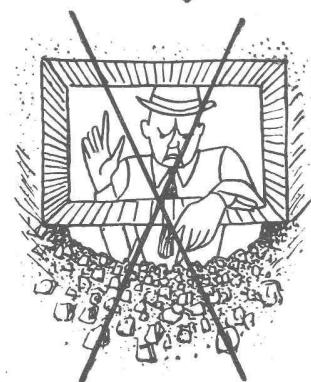
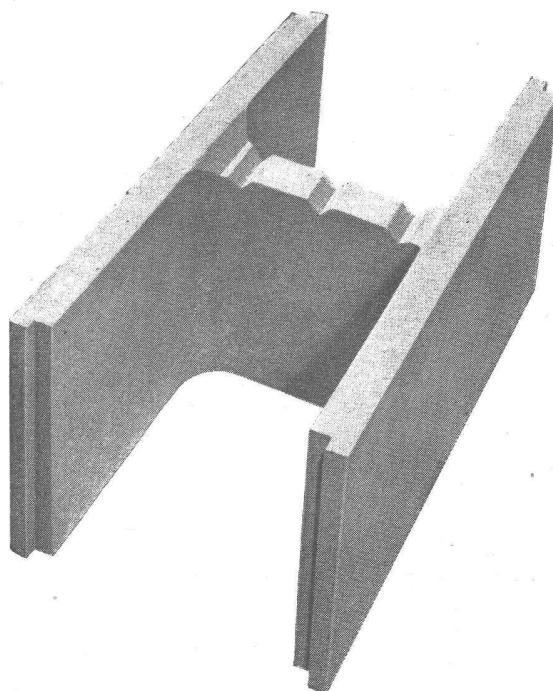
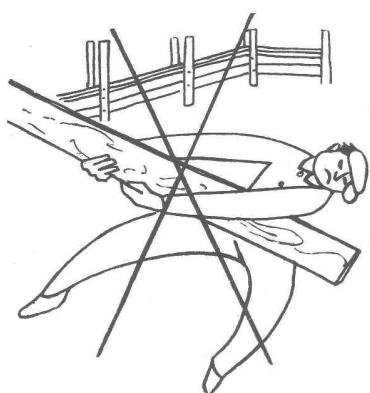
**Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen**

Telephon (053) 5 30 21



# Vulkan-Schalungssteine

(in folgenden Größen lieferbar: 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 cm)



Verlangen Sie ausführliche Prospekte

## Spring & Söhne • Vulkan-Baustoffe

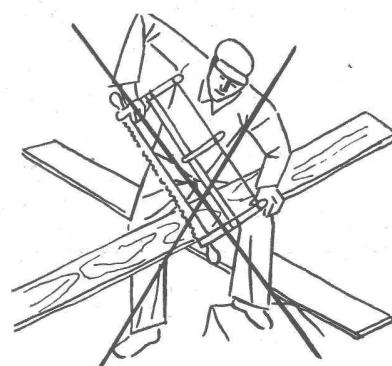
Zürich + Dietikon

Fabrik und Bureau

Zürich, Vulkanstrasse 88

Tel. (051) 52 51 55

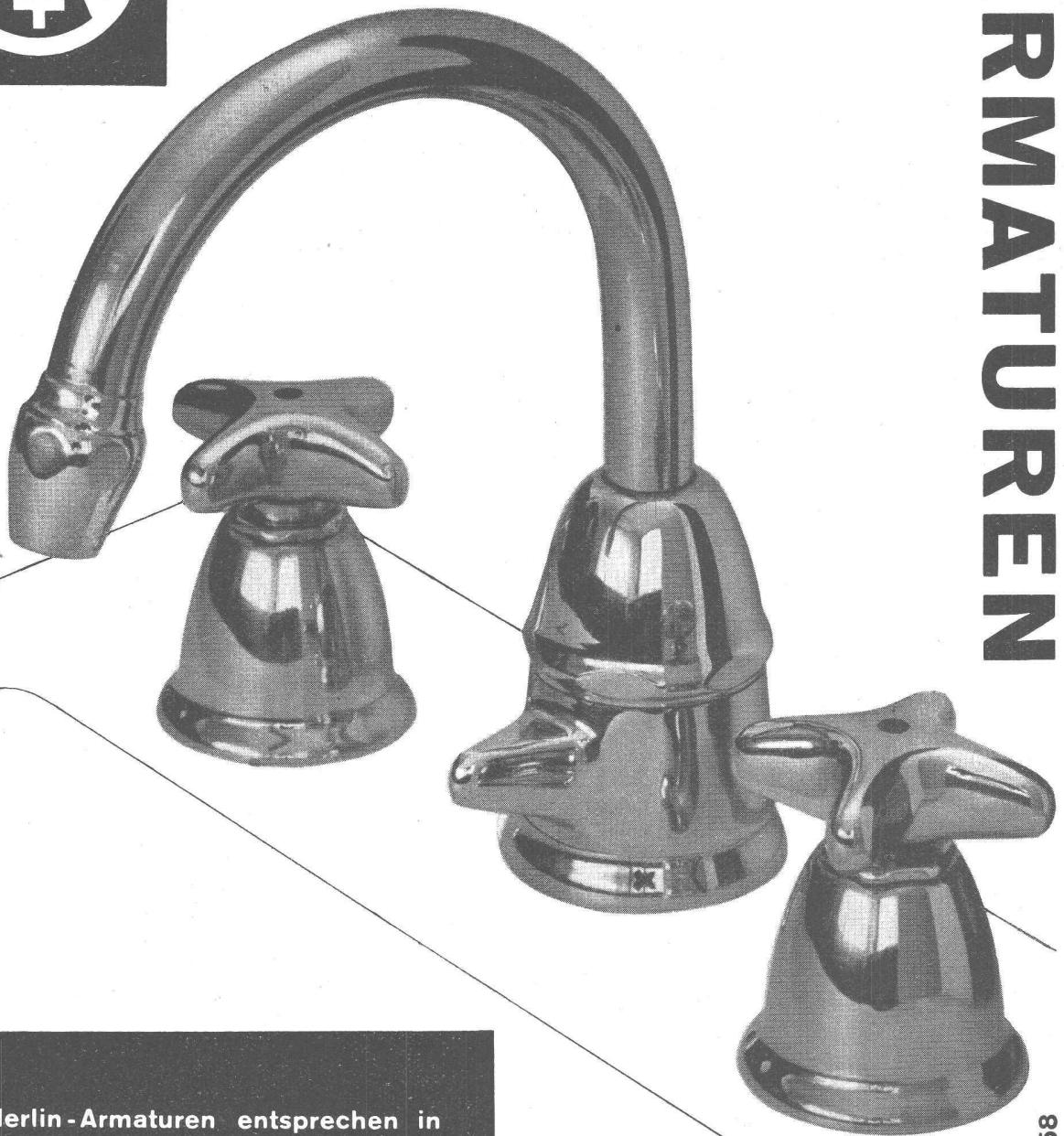
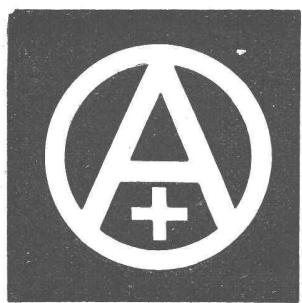
Besuchen Sie uns an der MUBA  
Stand Nr. 2915, Halle VIII



# OEDERLIN

# ARMATUREN

MUSTERMESSE 1953: HALLE 13, STAND 4509



Oederlin-Armaturen entsprechen in ihren Formen allen ästhetischen Ansprüchen und haben sich dank ihrer technischen Vollkommenheit und einfachen Konstruktion seit Jahrzehnten bewährt.

Qualitätsfabrikate für den gesamten Wohnungsbau, sowie die Industrie.

BADEN - GEGRÜNDET 1858

AKTIENGESELLSCHAFT OEDERLIN + CIE. ARMATURENFABRIK U. METALLGIESSEREIEN

**Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon**

Halle IV, Stand Nr. 3391

Im Zeichen ihres 100jährigen Jubiläums stellt diese weltbekannte schweizerische Firma ihre Produkte des Dieselfahrzeug- und -Motorenbaues aus. Das Unternehmen, das im Jahre 1853 als Giesserei gegründet wurde, beteiligte sich zuerst aktiv an der Entwicklung der Stickereimaschinen, zu der sich 1888 der Bau von stationären Petrolmotoren und um die Jahrhundertwende der Strassenfahrzeugbau gesellte. Daraus besaßen die ersten Tourenwagen noch Petrolmotoren, während die Lastwagen, deren erste Konstruktion auf das Jahr 1903 zurückgeht, bereits mit 4-Zylinder-Benzinmotoren ausgerüstet wurden. Man darf die damaligen Konstruktionen als sehr fortschrittlich bezeichnen; es bedurfte aber einer unermüdlichen und erfolgreichen Forschungsarbeit, um durch fünf Jahrzehnte hindurch eine führende Stellung beizubehalten. So wurden bereits 1905 Patente für Druckluftanlasser, Motorbremse u. a. m. angemeldet; das prägnanteste Beispiel dafür war aber die Entstehung des Saurer-Fahrzeug-Dieselmotors: Schon 1908 wurden die ersten Versuche zusammen mit Dr. Diesel unternommen, um einen Benzinmotor auf Gasölbetrieb umzustellen. In späteren Jahren folgten weitere Versuche, bis 1928 Saurer als eine der ersten Firmen ihre Lastwagen serienmäßig mit brauchbaren Dieselmotoren ausrüsten konnte.

Das ursprünglich benützte Luftspeicher-Dieselsystem wurde 1932 durch ein eigenes Vorkamersystem und schliesslich durch die direkte Einspritzung mit Doppelwirbelung, Patent Saurer, ersetzt. Die Konstruktion der beiden ausgestellten 6- und 12-Zylinder-Dieselmotoren, Typ BXDL und BZD für stationäre Zwecke stammt aus den 30er Jahren, während die kleineren Typen im Hinblick auf Gewicht einsparung und Leistungssteigerung eine Änderung der Konstruktion erfuhren. Sie werden heute wahlweise für Fahrzeuge und stationäre Zwecke verwendet, indem deren Ausrüstung den besonderen Bedürfnissen angepasst wird.

Die Diesel-Motoren vom B-Typ werden zur Hauptsaite für Schienentriebwagen, aber auch für stationäre Zwecke, wie Notstromgruppen, Seilbahnen u. a. m. verwendet. Die Leistung des 6-Zylindermotors mit 130 mm Bohrung und 180 mm Hub beträgt bei 1500 U/min für Dauerbetrieb 150 PS, für Leistungsspitzen 180 PS. Durch die angebaute Abgas-turboaufladung kann die Spitzenleistung bis auf 225 PS gesteigert werden. Der 12-Zylindermotor besitzt dieselben Zylinder-



Leichter Saurer-Reisewagen, Typ 2H

derabmessungen, so dass seine Leistung genau das Doppelte des 6-Zylindermotors erreicht, d. h. 360 PS ohne Aufladung.

Bei den «C»-Motoren wurde das Gewicht besonders durch Verwendung von Leichtmetall für das Motorengehäuse, von Gleitlagern statt Rollenlagern und einfacherer Kurbelwelle vermindert; zudem sind die Ausmasse kleiner und die Motorleistung kann durch höhere Drehzahlen gesteigert werden. Der kleinste Motor, Typ CBD, wird als Schnellläufer bezeichnet, er erreicht mit 2,84 l Hubvolumen (85/125) und 2400 U/min eine effektive Leistung von 45 PS. Die weitere Motorenreihe mit 4, 6, 8 und 12 Zylindern wird heute mit 115 mm Bohrung und 140 mm Hub hergestellt und leistet bei 2000 U/min 80, 125, 160, 250 PS. Durch Abgasturboaufladung kann die Leistung gesteigert werden, beim 12-Zylindermotor z. B. bis 300 PS.

Unter den ausgestellten Fahrzeugen sticht vor allem der leichte Reisewagen Typ 2H hervor, der nun schon seit einem Jahr seine ausgezeichneten Eigenschaften unter Beweis gestellt hat: auf der einen Seite die Betriebsökonomie, auf der andern der Fahrkomfort. Die Wirtschaftlichkeit wird durch den relativ kleinen 4-Zylinder-Dieselmotor gewährleistet, dessen Leistung durch einen Aufladekompressor auf 110 PS gesteigert wurde. Dadurch wird das Anzugsvermögen bedeutend verbessert, während für die günstigsten Reisegeschwindigkeiten das leicht zu schaltende

**Eisenhochbau**

Geschweißte  
Stahlkonstruktionen  
Kittlose Glasdächer

**Sonnenstoren**

in allen Ausführungen

**Garage- und  
Hallenstoren**nach verschiedenen  
Systemen**Fassondreherei**

**Vorrichtungsbau**  
**Massenartikel**

**Feineisen- und  
Metallbau**

Schaufenster- und  
Schalteranlagen  
Fenster und Türen  
jeder Art  
Baumechanische  
Spezialarbeiten

**Rollgitter und  
Scherengitter**

Tür- und Fenster-  
abschlüsse  
Gitter- und Stabroste

**ERGA-Betriebs-  
Einrichtungen**

Werkzeugschränke  
Maschinenschränke

# GAUGER & Co. AG.

Zürich Niklausstrasse 11 Telefon 261755

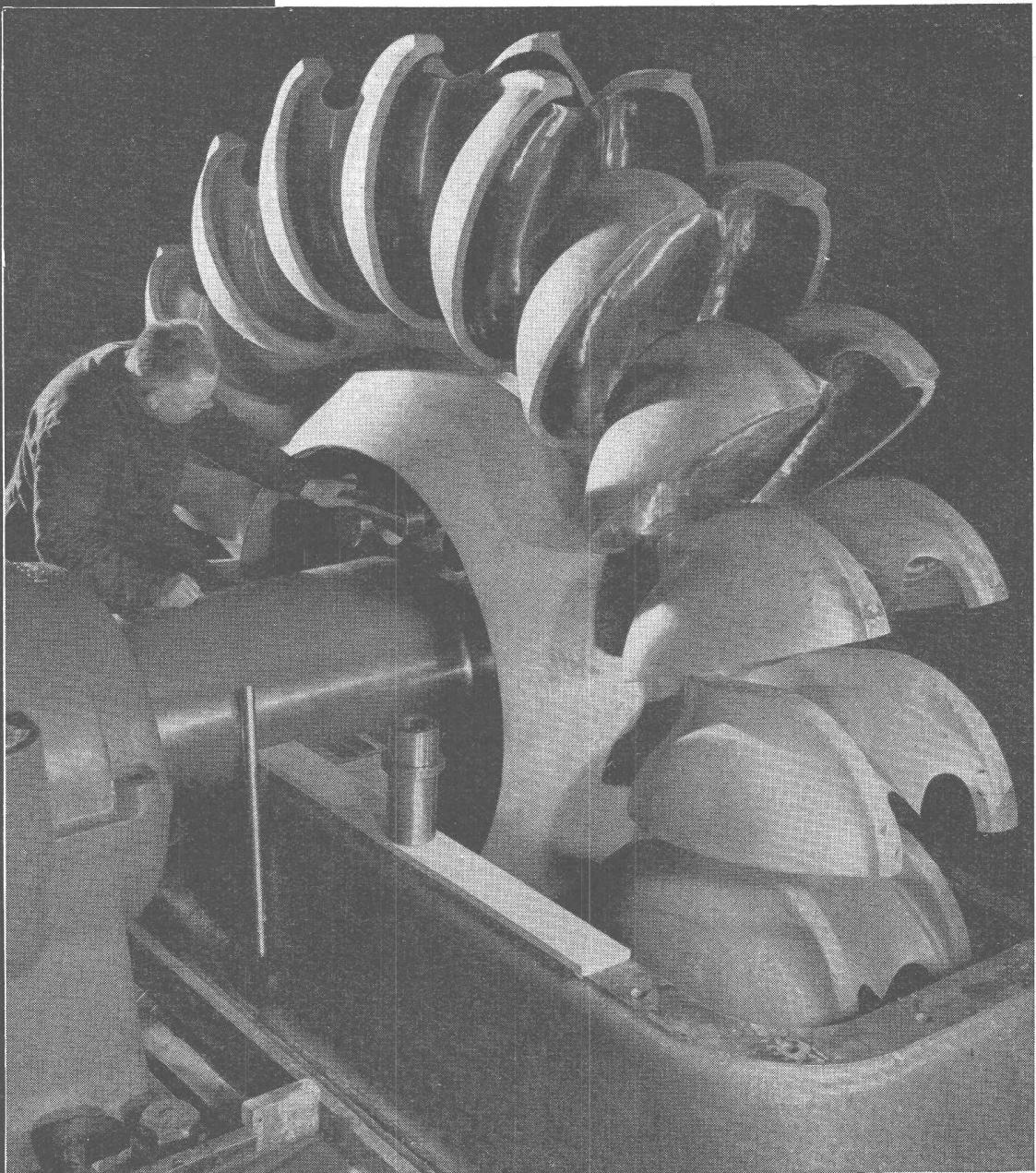
# ERGA

**Stahl-Rolladen****ERGA-Büromöbel  
aus Stahl**

Registratur-, Kartei-  
und Planschränke,  
Pulte etc.

TURBINES  
HYDRAULIQUES

**Vevey**



Centrale de Gondo, Roue Pelton de 22600 ch

*Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A.*  
Vevey / Suisse

Equipements complets pour l'utilisation des chutes d'eau.

1424

8-Ganggetriebe sorgt. Die Funktion dieses Getriebes ist dieselbe wie in den grösseren Fahrzeugen, d. h. 4 Gänge werden direkt mechanisch, der zusätzliche Schnellgang dagegen pneumatisch geschaltet. Mit 6 geräuschlosen Gängen, wovon 4 synchronisiert sind, ergibt sich eine leichte Anpassung an alle Betriebsverhältnisse. Sie ermöglichen hohe Reisegeschwindigkeiten, selbst in kurvenreichen und gebirgigem Gelände. Mit der einfachen, kreisbogenverzahnten Hinterachsübersetzung werden Höchstgeschwindigkeiten bis gegen 100 km/h erreicht.

Der formschöne Karosserieaufbau (Bild S. 6) wurde mit allen Neuerungen versehen, die von modernen Reisewagen verlangt werden. Um die Festigkeit des Aufbaues ohne Behinderung der Sicht zu erhöhen, wurde ein festes Dach mit einem patentierten, zugfreien Lüftungskanal gewählt. Seitlich am Dach eingesetzte, gegen direkte Sonnenbestrahlung gefärbte Scheiben geben freie Sicht nach oben und eine einteilige, breite Windschutzscheibe eine solche nach vorn. Dem Charakter des Reisewagens angepasst sind die versenkbaren Seitenfenster, sowie der nach hinten leicht ansteigende Fussboden, wodurch eine gute Rundsicht gewährleistet wird. Beidseitig sind lange und tiefe Gepäckkästen eingebaut, gross genug, um selbst Ski unterzubringen. Für kleinere Gepäckstücke ist überdies Raum in den Rundungen neben dem Motor vorhanden. Die 26 bequemen Pullmannsitze sind besonders geräumig angeordnet; sie sind nach hinten kippbar und gegen den Mittelgang verstellbar. Zu den Annehmlichkeiten zählt ebenfalls die eingebaute Webasto-Heizung, welche unabhängig vom Dieselmotor als Oelheizung das Wageninnere mit Frischluft durch seitlich eingebaute Kanäle erwärmt und auch die Defrosteranlage an der Windschutzscheibe mit Warmluft versorgt.

Die Lastwagen sind durch 3 typische Ausführungen vertreten: Einen schweren 7-t-Lastwagen mit Frontlenkung und langer Ladebrücke für Ueberlandtransporte, einen 4-t-Dreiseitenkipper, sowie einen Traktor desselben Typs mit besonders kurzem Radstand. Es geht daraus deutlich hervor, dass es durch das System der zusammensetzbaren Konstruktionsgruppen möglich ist, für die verschiedenartigsten Betriebsbedingungen jeweils das geeignete Fahrzeug herzustellen.

An dieser Stelle sei besonders darauf hingewiesen, dass Strassenschlepper sich in der Schweiz steigenden Interesses erfreuen, und zwar dort wo ein Pendelverkehr auf kurzen Strecken oder die Verwendung von vielen verschiedenartigen Anhängern gegeben ist. So wird vermieden, dass teure Motorfahrzeuge infolge langer Umschlagszeiten oder

seltenen Gebrauchs zu wenig ausgenutzt werden und den Betrieb finanziell unnötig stark belasten. Dagegen wird der eigentliche Sattelschlepper in der Schweiz sehr wenig verwendet, da sein Höchstgewicht, wie bei Lastwagen, nur 13 t betragen darf. Ihr Leergewicht ist bedeutend grösser und die Nutzlast zu gering, als dass deren Verwendung für den Ueberlandverkehr in Betracht käme.

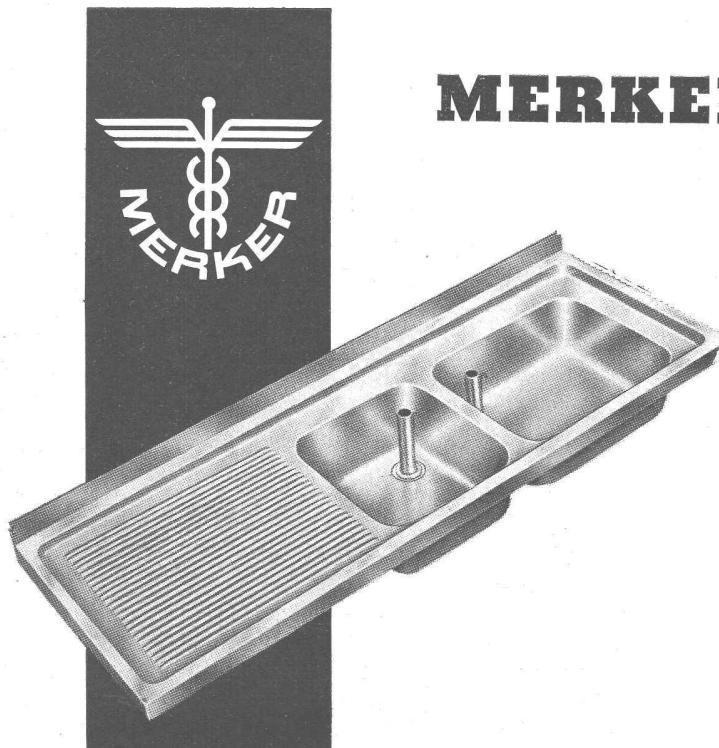
Ausserhalb der Messehallen wird noch ein Dreiseitenkipper Typ 5 CM, mit Allradantrieb gezeigt, der für schweren Betrieb in unwegsamem Gelände und zum Schleppen schwerer Anhänger ausgezeichnete Dienste leistet. Ein Lastwagen der selben Konstruktion steht für Vorführungen im Gelände zur Verfügung.

Diese Schau der schweizerischen Produktion beweist erneut das Bestreben, in technischer wie in qualitativer Beziehung hochwertigste Erzeugnisse hervorzu bringen, welche es der Schweiz immer wieder erlauben, gegenüber der ausländischen Konkurrenz eine führende Stellung einzunehmen und auch in Zukunft beizubehalten.

## Flug- und Fahrzeugwerke AG. Altenrhein

Halle XIV, Stand Nr. 4831

Die Ausstellerin, die sich seit Jahren mit der Konstruktion und dem Bau von Apparaten und Behältern befasst, stellt an der diesjährigen Mustermesse einen von ihr aus Leichtmetall gebauten Esso-Transport-Tank von 10 m<sup>3</sup> Totalinhalt aus, der auf einem Saurer-Chassis montiert ist. In dem mit dem Tank verschweissten Apparatekasten sind eine Sihipumpe sowie zwei Brodymeter mit den nötigen Verbindungsleitungen und Hahnen eingebaut. Ein Schrank aus Leichtmetall mit Anticorodal-Rolladen zwischen Tank und Führerkabine dient zur Aufnahme der Gerätschaften. Die Seitenverschalung aus Anticorodal ist leicht demontierbar. Die Ausstellerin ist längst bekannt als Verarbeiterin von Leichtmetallen in allen Legierungen und von rost- und säurebeständigem Stahl zu allerlei Apparaten, Transport- und Lagertanks für die chemische, die Milch-, Getränke- und Nahrungsmittel-Industrie sowie für verschiedene Sonderzwecke. Ihr moderner Maschinenpark umfasst u. a. eine Presse für 2000 t mit Gummiformkissen, eine Punkt- und Nahtschweissmaschine von 1000 kVA, Fabrikat BBC, eine Tiefziehpresse von 520 t und extra grosse Bäder für die anodische Oxydation und die galvanische Behandlung der verarbeiteten Bleche und Profile. Er gestattet die rationelle Fertigung kleiner und grosser Serien.



## MERKER-SPÜLTISCHE

aus erstklassigem rostfreiem Stahl besitzen  
eine ausserordentlich grosse Widerstands-  
fähigkeit gegen mechanische und chemi-  
sche Einflüsse.

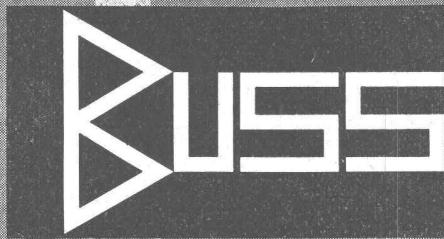
Die mattglänzende Oberfläche ist auch  
nach jahrelangem Gebrauch immer noch  
unverändert schön.

Lieferung in verschiedenen Ausführungen.

Besuchen Sie uns anlässlich der MUBA am  
Stand Nr. 1081 in der Halle III b/P.

**MERKER AG. BADEN**

STAHLHOCHBAU STAHLWASSERBAU KESSELBAU



STAHLSKELETTBAUTEN

ROHRKONSTRUKTIONEN

KITTLOSE OBERLICHTER

GAASSPEICHER

GROSSTANKANLAGEN

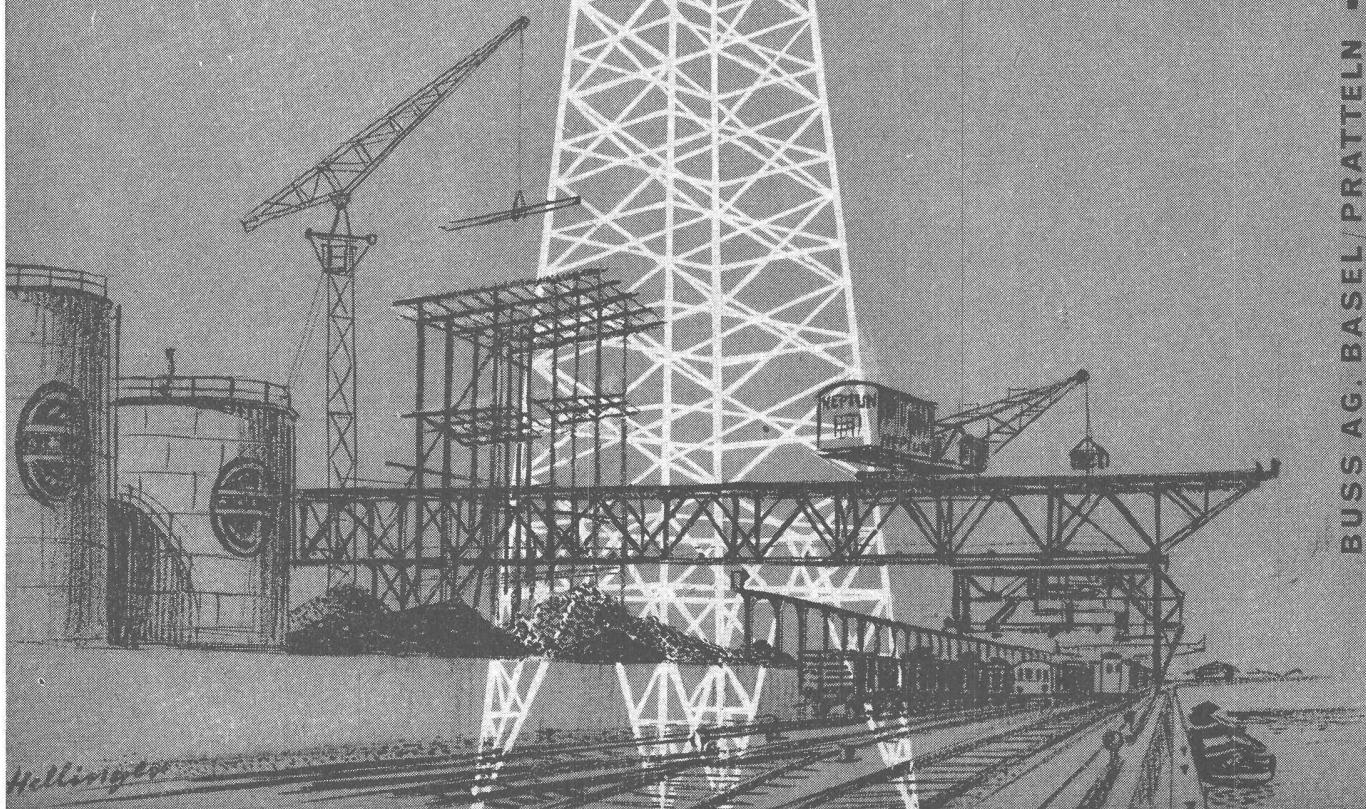
SENDETÜRME

LEITUNGSMASTE

STAUWEHRSCHÜTZEN

DRUCKLEITUNGEN

VERLADEBRÜCKEN



BUSS AG. BASEL PRATTELN • STAHLBAU, KESSEL-, MASCHINEN- UND APPARATEBAU

SCHWEIZER MUSTERMESSE HALLE V STAND 1383

**TURBINES HYDRAULIQUES**

**CHARMILLES**

ATELIERS DES CHARMILLES S.A.  
GENÈVE

**Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen**

Halle XIII, Stand Nr. 4545

Dieses Jahr stellt die Firma wiederum neben ihren weltbekannten Temperguss-Fittings Löt fittings für Kupferröhren und die +GF+ Hilfsmittel für die Rohrmontage aus. Die unter dem Begriff «+GF+ Hilfsmittel für die Rohrmontage» entwickelten Gewindeschneidapparate und -maschinen, elektrischen Antriebe, Kettenrohrspannstöcke, Werkbänke, Werkzeugkisten usw. sind das Ergebnis eingehender Untersuchungen der Verhältnisse auf den Montageplätzen, welche zur Feststellung führten, dass die bisher für die neuzeitliche Rohrmontage verwendeten Werkzeuge zu schwerfällig und daher wenig geeignet waren. Gleichzeitig wurde erkannt, dass die übliche Arbeitsorganisation eine Grosszahl von immer wieder unterbrochenen Einzelarbeiten, viele Wartezeiten und Leergänge mit sich brachte. Deshalb wurde im Zusammenhang mit der Einführung der +GF+ Hilfsmittel die +GF+ Montagemethode entwickelt. Die Firma erteilt Interessenten bereitwillig erschöpfende Auskunft über diese bereits vielerorts angewandte Methode, welche ermöglicht, die mit den +GF+ Werkzeugen erzielten Einsparungen an Zeit, Löhnen und Material noch ganz bedeutend zu vermehren.

Der +GF+ Bördelfitting ist eine lösbare Verbindung für weiche und harte Kupferröhren; es ist die einzige bekannte Verbindung, die eine Demontage ohne jede Verschiebung der Rohre in der Längsrichtung erlaubt. Sie ist zu empfehlen für alle Fälle, wo für Revision oder Reinigung eine Demontage von Zeit zu Zeit nötig ist.

Der +GF+ Löt fitting ist geeignet für die Kapillarlösung von weichen und harten Kupferröhren. Die genaue Bearbeitung der Löt muppen mit sehr engen und auf die Dornacher Röhren «Qualität für Löt fittings» abgestimmten Toleranzen ergibt eine einfache Montage und zuverlässige Verbindung. Diese Löt fittings entsprechen der in der Schweiz üblichen Millimeter-Reihe.

Die Sortenprogramme beider Verbindungsarten decken den heute üblichen Bereich von Röhren mit 6, 8, 10, 12, 14, 17, 22, 28, 35, 42 und 50 mm Aussendurchmesser und alle gangbaren Fittingstypen. Unter Verwendung von Kalibrierwerkzeugen ist mit den +GF+ Löt fittings auch die Verwendung vorrätiger Rohre nach bisherigen VSM-Toleranzen möglich.

Ferner zeigt +GF+ seine Säure-Armaturen, nämlich Durchgangsventile, kombinierte Schrägsitz-Eck-Ventile aus korrosionsbeständigem Stahl vom Typ 18/8/2½. Erstmals wird auch eine ganz neuartige Verschraubung zur Verbindung korrosionsbeständiger Rohre aus Stahl, Glas, Porzellan, Kunststoff usw. ausgestellt. Ihre Vorteile bestehen vor allem darin, dass die Rohre für eine Verbindung nicht geschweißt werden müssen. Die Verschraubung lässt sich ohne Spezialwerkzeuge in kürzester Zeit montieren. Ventile und Verschraubung sind von Interesse für die chemische, pharmazeutische, Lebensmittel-, Getränke- und Textilindustrie. Fachleute am Stand können erschöpfende Auskunft geben und die Vorteile demonstrieren.

**Fritz Haug AG., St. Gallen  
Ernst Hausammann, Zürich**

Halle XI, Stand Nr. 4022

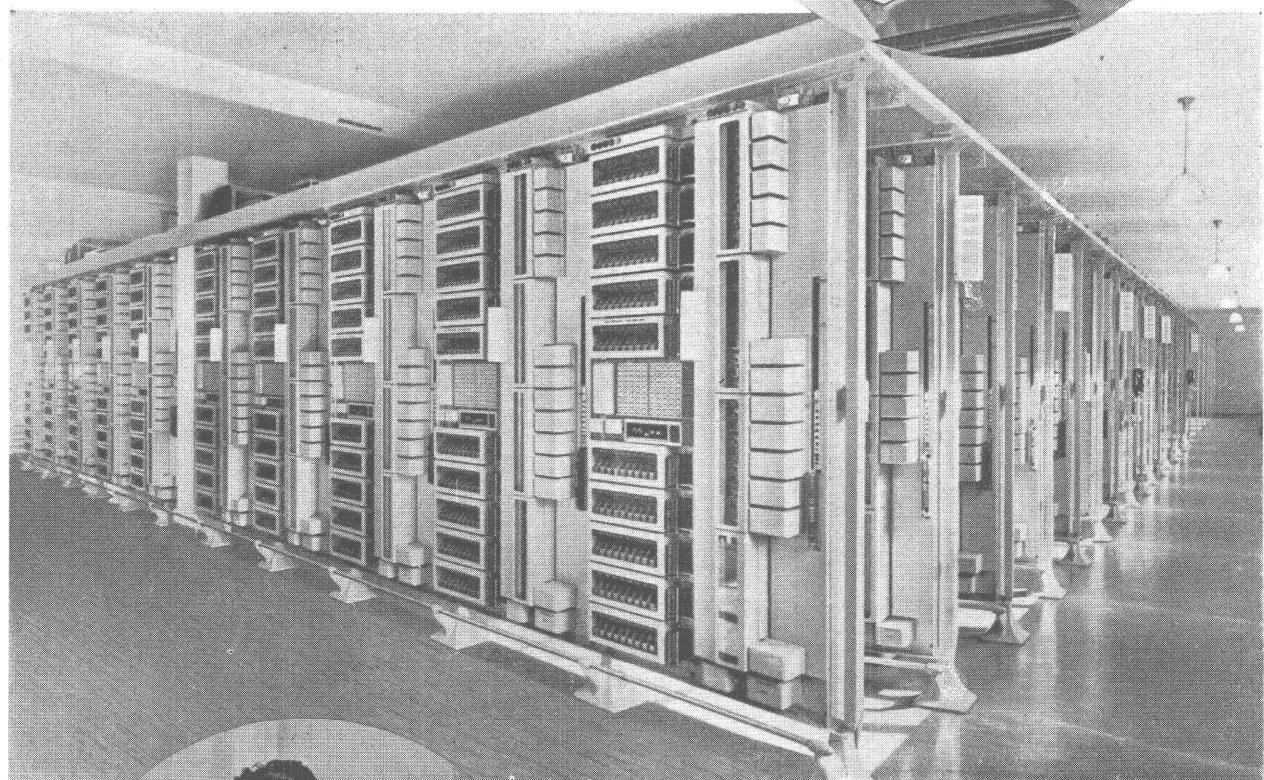
Diese Kollektiv-Ausstellung zeigt auch dieses Jahr wieder eine Fülle von Kompressoren, vollautomatischen Druckluftanlagen, Pressluftzubehör und als Spezialität Schmiergeräte in grösster Auswahl. Haug-Kompressoren werden vollständig in der Schweiz hergestellt. Es werden Klein-Kompressoren für Garagen, Spezialmodelle für Maler und Industrie-Kompressoren für Drücke bis 30 atü und Luftleistungen bis 140 m³/h angeboten. Die betriebssichere und formschöne Konstruktion der verschiedenen Modelle begeistert jeden Besucher. Den Maler interessiert z. B. das Modell HW-60, der tragbare, handliche Motorkompressor mit der grossen Leistung, der sich für alle Malerarbeiten eignet. Leider kann aus Platzmangel das Modell VM-140 noch nicht gezeigt werden, ein vierzylindriger, zweistufiger Kompressor, ein Spitzenprodukt von hervorragender Wirtschaftlichkeit, der besonders in der Industrie guten Eingang findet. Reichhaltig ist auch die Auswahl an Pressluft-Zubehör, so dass sich der Kompressoren-Interessent und -Käufer restlos informieren kann.

Die Spezial-Abteilung Schmiergeräte fällt dieses Jahr durch das vergrösserte Angebot in Spezialgefassen auf, und es gibt kaum mehr ein Flüssigkeits-Lagerungs- oder Ausschank-Problem, das mit diesen Gefassen nicht gelöst werden könnte.



**ALBISWERK  
ZÜRICH A.G.**

# TELEPHONIE HOCHFREQUENZ

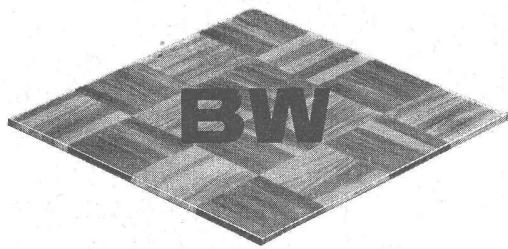


*Wir stellen her:*

**Telephonanlagen - Lichtrufanlagen - Fernsteuerungsanlagen - Verkehrssignalanlagen - Fernschreibzentralen - Verstärkeranlagen - Elektrische Prüf- und Messgeräte - Studioeinrichtungen**

Mustermesse Halle V, Stand 1248

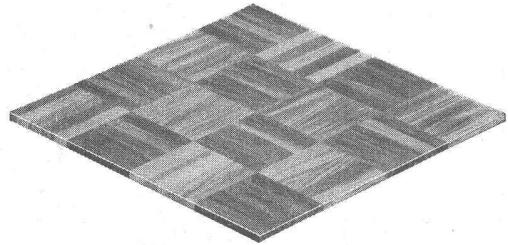
ALBISWERK ZÜRICH AG. ALBISRIEDERSTRASSE 245 ZÜRICH 47 TELEPHON (051) 52 54 00



## Holzmosaik-Parkett

Inbegriff des modernen Parkets

**schön**  
**praktisch**  
**unverwüstlich**  
**rasch verlegbar**



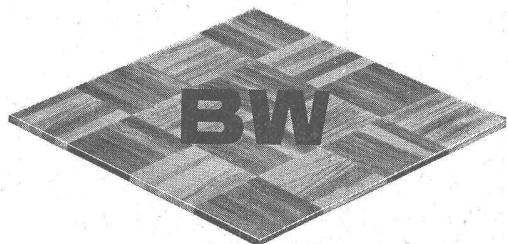
## BW Holzmosaik-Parkett

erhältlich in Holzarten und Qualitäten  
der verschiedensten Preisklassen;  
in allen Preisklassen aber:

**fugenlos**  
**warm**  
**bequem zu reinigen**

### Ein besonderer Vorteil:

Bei Beschädigungen lassen sich die einzelnen Klötzchen leicht und schnell auswechseln; solche Ausbesserungen sind mit nur geringen Kosten verbunden und nicht auffällig.



Modernste Fabrikationseinrichtungen  
und langjährige Erfahrung bürigen für  
die Qualität der  Parkettsorten.

Auskunft und Prospekt durch

**BAUWERK AG ST. MARGRETHEN / SG 071.73733**

## AG. Brown, Boveri & Cie., Baden

Halle V, Stand Nr. 1342. Halle VI, Stand Nr. 1581 (Schweissmaschinen)

Diese Firma zeigt an der diesjährigen Mustermesse unter dem Thema «Elektrowärme im Gießereifach» zur Hauptsache Erzeugnisse aus diesem grossen Spezialgebiet nebst einer sorgfältigen Auslese interessanter Objekte aus weiteren Fabrikationszweigen. Das Hauptausstellungsobjekt ist ein dreiphasiger Lichtbogenofen mit einem Fassungsvermögen von 2 t flüssigem Stahl oder Gusseisen. Mit dem Bau solcher kompletter Ofenanlagen befasst sich die Ausstellerin schon seit 1917 und ist damit eine der ältesten Firmen auf diesem Spezialgebiet. Das Fabrikationsprogramm über dreiphasige Lichtbogenöfen System «Heroult» umfasst Einheiten von 0,5 bis 60 t Fassung, mit Anschlusswerten der zugehörigen Transformatoren von 500—20 000 kVA, Bild 1.

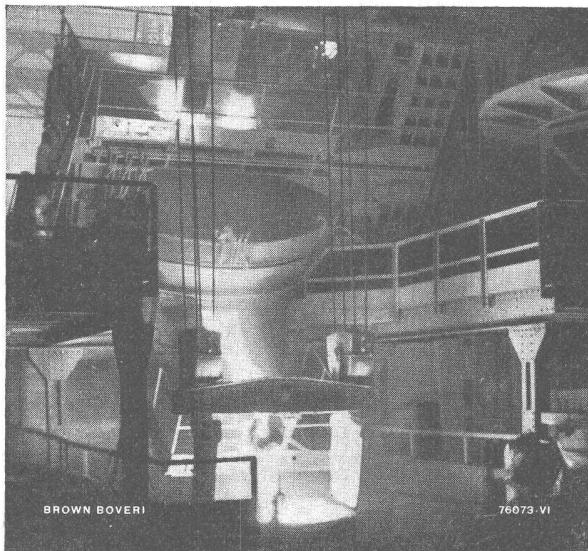
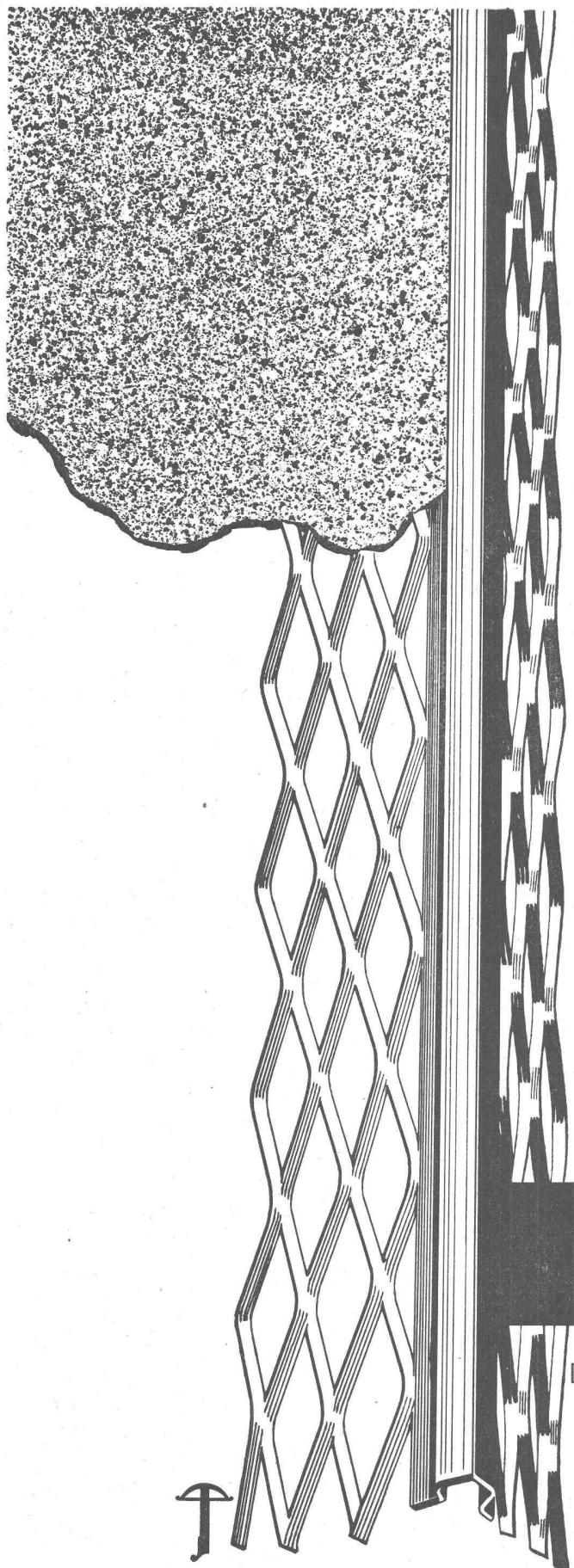


Bild 1. 20-t-Lichtbogen-Stahlschmelzofen mit einer Anschlussleistung von 6000 kVA in einem belgischen Stahlwerk. Mit diesen modernen Elektroöfen können Stähle bis zu den höchsten Qualitäten hergestellt werden

Die Bedienung solcher Ofenanlagen ist eine überaus rauhe Arbeit, und es ist deshalb ein Haupterfordernis, dass alle Anlageteile äußerst robust gebaut sind. Die Lösung dieser Aufgabe stellt Brown Boveri bei der Konstruktion ihrer Anlage in den Vordergrund, so dass sich ein solcher Lichtbogenofen nicht als ein Objekt schweizerischer Präzisionsmechanik, sondern als ein solches äusserster Robustheit präsentiert.

Die Wirkungsweise der automatischen Elektrodenregulierung wird am Stand durch künstlich erzeugte Spannungsabfälle zwischen den Elektroden und dem Stahlbad demonstriert. Diese automatische Regulierung, eine Kombination von elektrischen Reglern mit hydraulischen Ventilen, hat vor nahezu 30 Jahren eine epochale Umwälzung im Betrieb von elektrischen Lichtbogenöfen gebracht. Mit diesem System war es erstmals möglich, eine Charge kalten Schrottes von Anfang an vollautomatisch einzuschmelzen. Dieses Reguliersystem hat bis heute seine führende Stellung unter den automatischen Elektrodenregulierungen beibehalten.

Die induktive Erwärmung und speziell das Schmelzen im Induktionsofen gewinnt in den letzten Jahren zusehends an Bedeutung. Vom kleinen Schmelzofen mit einem Fassungsvermögen von weniger als 1 kg Edelmetall bis zum Warmhalteofen für Grauguss von 10 t Fassung stehen heute induktiv geheizte Ofen für die verschiedensten Zwecke im Gebrauch. Die Ausstellerin zeigt auf dem Stand zwei Anlagen dieser Art: Einen Ofen von 1 t Fassung, bestimmt zur Erzeugung von Werkzeugstählen in seiner neuesten Ausführungsform. Zur Verbesserung des elektrischen Wirkungsgrades ist der Streufluss durch Eisenpakete abgeschirmt. Dank dieser Konstruktionsart konnten die äusseren Dimensionen gegenüber früher wesentlich verkleinert werden. Die hydraulische Kippung sichert eine genaue Steuerung bei äusserst geringem Platzbedarf. Als zweite Anlage wird ein Induktions-Schmelzofen zum Schmelzen von Edelmetallen im Betrieb gezeigt. Die Sandformen, in welche das geschmolzene Metall eingegossen wird, werden in einem Durchlaufofen mit Hochfrequenz unmittelbar vor dem Guss getrocknet.



## Exponierte Mauerkanten

in Treppenhäusern und Korridoren mit  
feuerverzinkten

## HESCO Eckschutzleisten

schützen. Das feingliedrige, maschenar-  
tige Streckmaterial zu beiden Seiten der  
Schutzkante verbindet sich durch den  
als Bindemittel verwendeten Zement-  
pflaster vollkommen fest mit dem Mauer-  
werk. Damit sich die Eckschutzleiste  
bündig an die Wand anschliesst, wird  
sie in völlig geradem Zustand geliefert.  
Die Oberfläche ist feuerverzinkt, rostet  
also nicht. Lieferung erfolgt in den Län-  
gen von 150, 180 und 200 cm in Bünden  
à 10 Stück.

Verkauf durch Eisenwaren- und Bau-  
materialienhandlungen

*Hess & Cie.*

Drahtzieherei, Metallwaren- und Nagelfabrik  
Pilgersteg, Rüti/Zch. Tel. (055) 2 35 22



Die  
ganze Welt baut  
heute mit

**ACROW**

USA, Canada, Australien, Neuseeland, Argentinien, Brasilien, Peru, Uruguay, Venezuela, Südafrika und ganz Europa verwenden

stählerne verstellbare ACROW-Gerüst-Elemente, Stützen und Schalungen zum Bauen.

Sicherer, billiger, schneller.

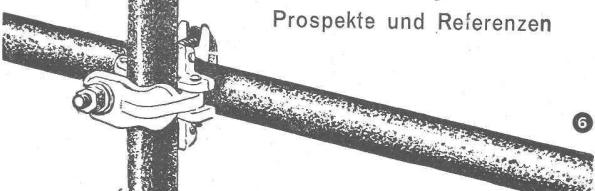
Verkauf und vorteilhafte Miet-Kaufverträge durch

**A. BANGERTER & CIE AG**  
**LYSS**

Telephon 032 841 23

Generalvertretung für die Schweiz

Bitte verlangen Sie  
Prospekte und Referenzen



Von einer grossen Typenreihe elektrischer Formen trockner wird das kleinste Modell von 25 kW Leistungsaufnahme ausgestellt. Diese Apparate haben sich im In- und Ausland in allen Giessereien ausserordentlich gut eingeführt, da sie nebst der Möglichkeit, grosse Ersparnisse zu erzielen, auch die Hygiene in den Giessereilokalen wesentlich verbessern.

Das Trocknen von Giessereikernen, Formen, Textilien usw. kann durch Anwendung der Hochfrequenzwärme auf erstaunlich kurze Zeit reduziert und ausserordentlich gleichmässig durchgeführt werden. Zu diesem Zweck muss jedoch das Behandlungsgut in entsprechender Art und Weise durch das Hochfrequenzfeld hindurchgeführt werden. Der heute allgemein vorhandene Wunsch nach kontinuierlichen Produktionsverfahren hat zu einer Neukonstruktion eines Hochfrequenz-Durchlaufofens geführt. Dieser Ofen wird am Messestand zum ersten Mal im Betrieb vorgeführt und zwar beim Backen von Giessereikern-Probekörpern. Der regelbare Elektrodenabstand und die innerhalb grossen Grenzen frei einstellbare elektronisch gesteuerte Geschwindigkeit des Transportbandes gestattet, Giessereikerne beliebiger Grösse einwandfrei auszupacken. Je nach Leistungsbedarf kann der Durchlaufofen durch einen 4-, 10- oder 25-kW-Generator gespeist werden. Am Messestand wird ein 4-kW-HF-Generator für dielektrische Erwärmung verwendet. Der nur im Leerlauf stehende, ausgestellte 10-kW-HF-Generator, ebenfalls eine Neukonstruktion, vervollständigt die Reihe der in Serie hergestellten Hochfrequenzgeneratoren von 4, 10 und 25 kW Ausgangsleistung.

Auf dem Gebiete der induktiven Erwärmung mit Hochfrequenz wird eine neuartige Mehrfachkombination vorgeführt, die die Bearbeitung zweier Werkstücke zur gleichen Zeit, oder eines einzelnen Werkstückes mit doppelter Leistung gestattet. Zwei separate Hochfrequenzgeneratoren mit je 4 kW Ausgangsleistung lassen sich wahlweise auf drei Arbeitsplätze schalten, oder gemeinsam auf einen einzigen, wobei dann eine Hochfrequenzleistung von 8 kW zur Verfügung steht. Der dritte vorhandene Arbeitsplatz kann auf den einen oder andern Hochfrequenzgenerator geschaltet werden und erlaubt damit auch dann zu arbeiten, wenn z. B. der übliche Arbeitsplatz auf ein neues Werkstück umgestellt wird. Eine solche Kombination kann speziell dort Verwendung finden, wo für eine bestimmte Serie von Werkstücken mehrere Arbeitsoperationen mit Hochfrequenzwärme durchgeführt werden müssen, oder in Fällen, in welchen mehrere verschiedene Werkstücke kleinerer Serien gleichzeitig zu behandeln sind.

Die moderne Elektronenröhren-Technik hat einen Aufschwung zu immer neuen Anwendungen auf dem Gebiet des Nachrichtenwesens und vieler anderer Industriezweige genommen. Speziell die Entwicklung nach höheren Frequenzen erforderte zum Teil eine Abkehr von den bisher gewohnten Röhrenkonstruktionen und die Schaffung einer neuen Röhrentechnik, welche auch bei Betrieb mit hohen Frequenzen einen noch guten Röhrenwirkungsgrad erreichen lässt. Brown Boveri hat dieser Entwicklung durch Schaffung geeigneter Kurzwellensenderöhren, von denen einige am Messestand gezeigt werden, in weitem Umfang Rechnung getragen.

Die stufenlose und flackerfreie Regulierung von Fluoreszenzröhren, die noch bis vor kurzem unmöglich schien,

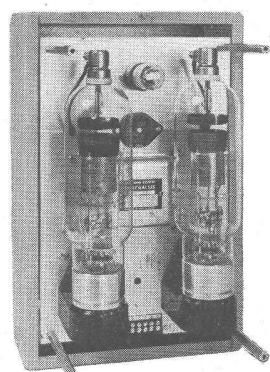


Bild 2. Mit dem elektronischen Lichtsteuergerät Thyralux kann durch einfache Druckknopfsteuerung automatisch, stufenlos und flackerfrei die Intensität jeder Art von Beleuchtung reguliert werden

lässt sich nun mit dem mit zwei Thyatrons bestückten Lichtsteuergerät «Thyralux» durchführen, Bild 2. Die Steuerung kann hierbei automatisch durch einen über Relais ferngesteuerten Servomotor erfolgen. Mit dem Thyraluxgerät

# Beleuchtung – Blendung – Lichtqualität

**Beleuchtung:** Durch die Einführung der Fluoreszenzröhren wurden die Luxwerte der Beleuchtungsanlagen namhaft erhöht. Gleichzeitig stellt sich durch

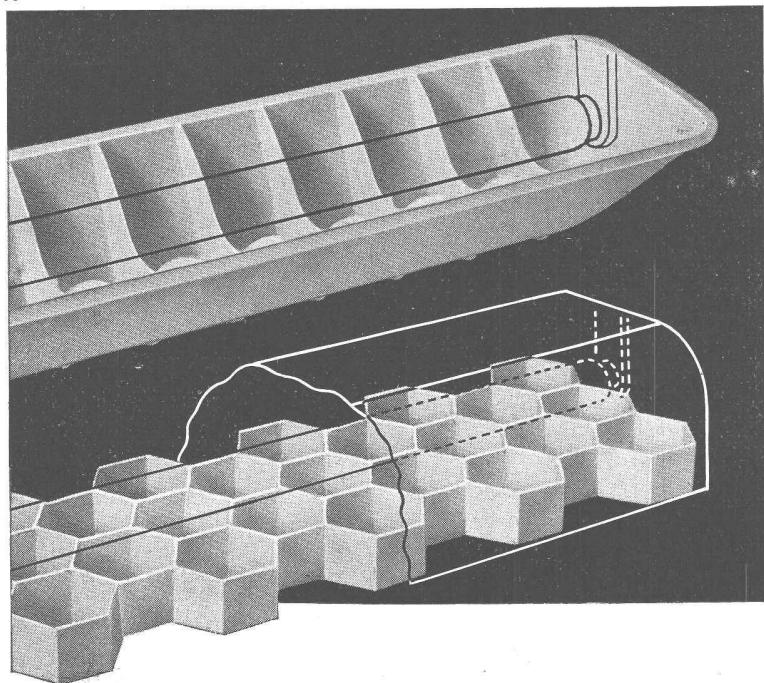
**Blendung** überall dort ein Nachteil ein, wo nicht durch geeignete Vorrichtungen die

**Lichtqualität**, d. h. die Leuchtdichte auf dem Auge angenehmen und erträglichen Stilb-Wert (stilb = N. Kerzenhelligkeit pro  $\text{cm}^2$ ; in den USA 0,14 stilb; in Europa 0,3 stilb normiert) einreguliert wird.

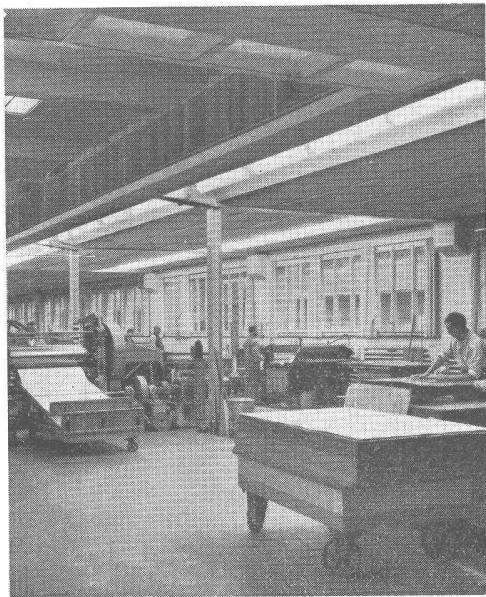
Unsere auf Grund wissenschaftlicher Messungen an konstruierten V-Blenden und W-Raster erfüllen diese Forderung vollauf.

Verlangen Sie unsern Prospekt und unsere Vorschläge.

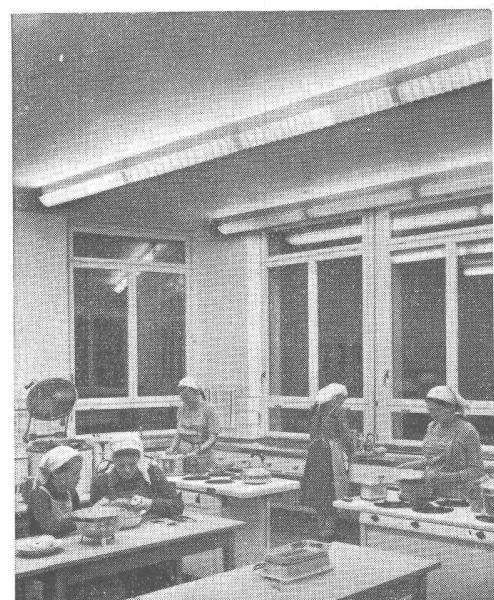
A



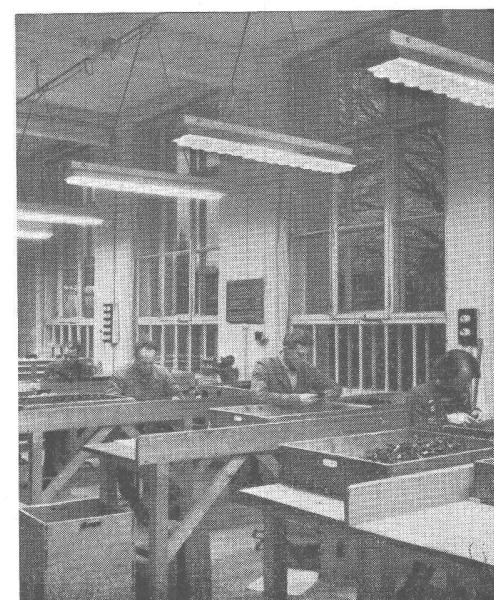
B



C



D



E

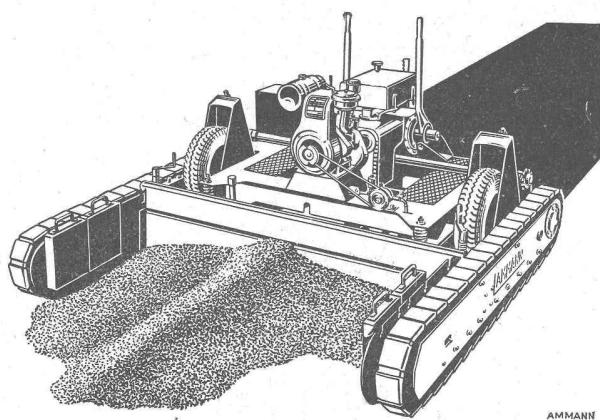
**LEGENDE:**

- A V-Blende zu Röhrenleuchten
- B W-Raster zu Reflektoren und Rasterleuchten
- C Fabrikbeleuchtung mit A in Strängen
- D Kochschule, Beleuchtung mit A in Strängen
- E Fabrikkontrolle, Beleuchtung mit B an Reflektoren

An der Schweizer Mustermesse Basel, Stand 1394, Halle V werden diese in verschiedenen Ausführungen lieferbaren Abschirmungen in der praktischen Anwendung gezeigt,

# H. WEIDMANN

AKTIENGESELLSCHAFT RAPPERSWIL SG TEL. (055) 21651

AMMANN  
2444**Einbaumaschine auf Raupen**

zum Einbauen von Warm- und Kaltbelägen  
Einbaubreite einstellbar bis 2,05 m; Leistung bis 300 m<sup>2</sup>/h

# U. AMMANN

## MASCHINENFABRIK AG.

### LANGENTHAL

Tel. (063) 2 27 02

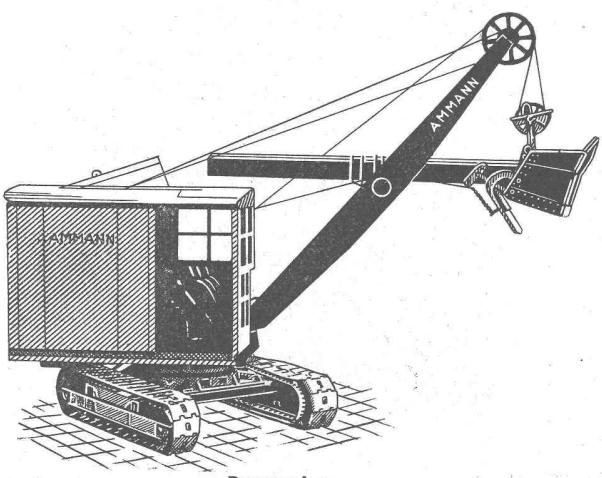
Sämtliche Maschinen für:

Sand- und Kiesaufbereitung  
Strassenbau  
Erbewegung und Transport

**Kompressoren und Pressluftwerkzeuge**

Mühlen und Zerkleinerungsmaschinen  
für alle Zwecke

**Mustermesse Basel**  
**Halle VIII, Stand 3029**



**Raupenbagger**  
mit Hochlöffelausrüstung; Kübelinhalt 300 l

lassen sich bis zu 35 Fluoreszenzröhren 40 W/220 V regulieren.

Dank ihrer grossen Uebertragungssicherheit und geringem Aufwand findet die Nachrichtenübertragung mit hochfrequenten Trägerströmen über Hochspannungsleitung im Dienste der Elektrizitätsversorgung ständig wachsende Anwendung. Dieser Aufschwung zwingt zu immer besserer Ausnutzung des zur Verfügung stehenden Frequenzspektrums im Bereich 50—300 kHz. Brown Boveri baut daher neben der langbewährten Zweiseitenbandausführung ein modernes HF-Einseitenband-Telephoniegerät, das die Probleme der Simultanübertragung von Sprache und Fernwirkungssignalen über die Hochspannungsleitung elegant und wirtschaftlich löst. Das neu entwickelte zyklische Fernmesssystem mit rein elektronischer Rapidumschaltung gestattet, über ein und denselben Tonkanal in zeitlicher Staffelung bis zu 16 Messwerte mit einem Schaltthhythmus von 8 Werten pro Sekunde zu übertragen. Eine sehr interessante kombinierte Anlage dieser Art wird an der Mustermesse in Betrieb vorgeführt.

Die Ausstellerfirma ist heute in der Lage, einen langgehegten Wunsch, von einer zentralen Stelle aus Befehle in das Verteilnetz der Energieversorgung zu geben, mit dem Netzkommandogerät zu erfüllen. Das Brown Boveri System, welches mittels überlagerter Tonfrequenzströme eine zentrale Fernsteuerung von Stromverbrauch und Tarifen sowie die Durchführung von Schaltungen bewirkt, wird ebenfalls praktisch am Messestand gezeigt.

Die kürzlich in Fabrikation genommenen Kleinmotoren in stahlarmierter Leichtmetallausführung haben geringes Gewicht, schöne glatte Oberfläche und sind unempfindlich gegen Säure und Säuredämpfe. Durch eine Stahlarmierung an den stark beanspruchten Stellen sind die Motoren ebenso kräftig wie in Grauguss-Ausführung. Der Wegfall der Lagerluft vermindert das Geräusch und erhöht die Lebensdauer der Lager, Bild 3.

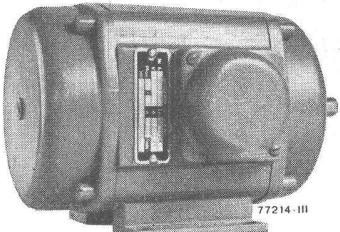


Bild 3.  
Brown Boveri Kleinmotor in stahlarmierter Leichtmetallausführung. Diese Kleinmotoren werden für Leistungen von  $1/100$  bis  $1/2$  PS hergestellt

Der grosse und beständig zunehmende Bedarf an Ein- und Dreiphasenmotoren kleiner Leistung ruft nach einem Motorschutzschalter, der den verschiedenen Anforderungen und Wünschen (des Installateurs nach guter Zugänglichkeit und einfachster Montagearbeit, des Maschinen- oder Apparatekonstrukteurs nach kleinem Raumbedarf und formschönem Einbau, des Wiederverkäufers nach wirtschaftlicher Lagerhaltung) entspricht. Diese Gesichtspunkte waren für die Konstruktion des neuen an der Muba gezeigten Klein-Motorschutzschalters für Drehstrommotoren bis etwa 8 PS bei 500 V und etwa 6 PS bei 380 V ebenso wegleitend, wie die Forderung nach hoher Lebensdauer und elektrischer Leistungsfähigkeit.

In der Elektrochemie, die mit verhältnismässig niedriger Gleichspannung arbeitet, besteht seit längerer Zeit grosse Nachfrage nach einer neuen, wirtschaftlicheren Umformerart zur Gleichstromerzeugung als die bisherige. Da es sich hier um eine energieschluckende Industrie handelt, mussten Maschinen geschaffen werden, die einen möglichst hohen Wirkungsgrad erreichen. Mit dem Kontaktumformer wurden heute Gesamtwirkungsgrade bis etwa 97 % erreicht. An der Mustermesse wird ein solcher in Betrieb gezeigt.

Wie bisher wird in Halle VI an den beiden benachbarten Ständen Nr. 1581 der AG. Brown, Boveri & Cie., Baden, und Nr. 1609 der Arcos La Soudure Electrique Autogène S. A., Renens-Lausanne, eine Reihe neu entwickelter Maschinen für die Elektroschweissung gezeigt und zum Teil in Betrieb vorgeführt.

**Vom Maler Viktor Surbeck** bringt der Fretz-Kalender 1953/54 in einem wohlgelegenen Vierfarben-Offsetdruck ein Gemälde: Nussbaum am Brienzersee. Das frühlingswarme Landschaftsbild wird als Wandschmuck wie als Leistungsausweis der vielseitigen Fretz-Druckerei (Zürich 8, Mühlebachstrasse 54) überall willkommen sein.

# Was für Argumente sprechen dafür

## Der Chromstahl

hat als bewährter neuzeitlicher Werkstoff einen unvergleichlichen Siegeszug angetreten. Wie die russende Petroleumlampe der Glühbirne, die holpernde Kutsche dem Automobil weichen musste, aus den nach Fortschritt drängenden Bedürfnissen der Zeit, so steigt ebenso unaufhaltsam die Nachfrage nach den Chromstahl-Spültschen, weil sie allein den heutigen vermehrten und hohen Anforderungen durchwegs zu entsprechen vermögen. Das Maximum an Vorteilen bieten dem Architekten, dem Sanitär-Installateur und der Hausfrau die

**FRANKE**

Spültsche und -Kombinationen



**WALTER FRANKE AARBURG/AG**

Spezialfabrik für Spültsche und -Kombinationen

TELEPHON (062) 74141

LIEFERUNG DURCH DIE KONZESSIONIERTEN  
SANITÄR-INSTALLATEURE UND GROSSISTEN

1

2

3

4

5

6

7

8

**Rostfreier Stahl: neuzeitlich, ideal!**

Chromstahl ist **der** unübertreffliche Werkstoff zur Herstellung von Spültsche-Anlagen, von der einfachen bis zur phantasievollsten Form.

**Unverwüstlich, dauerhaft — auch wenn man Jahrzehnte damit schafft!**

Chromstahl-Spültsche bleiben unbeschränkt intakt. Minimale Reinigung; maximale Sauberkeit; hygienisch einwandfrei; vollkommen geruchlos.

**Wandanschlüsse wasserdicht — Mängel gibt es dabei nicht!**

Mühelose Installation; korrekter, vollkommen dichter Wandanschluss. Keine schmutzbergenden, wasserdurchlässigen Fugen und Rinnen.

**Jedem Raum das Seine — Verlegenheit gibt's keine!**

FRANKE-Spültsche können allen Raumverhältnissen angepasst werden — auch schon bestehenden — und ermöglichen eine rationelle Arbeitsweise.

**Die gewisse Elastizität schont Geschirr und Kochgerät!**

FRANKE-Spültsche weisen eine gewisse Elastizität auf, die Schläge, Stöße usw. weitgehend abfertigt; sie schont das Geschirr, und Defekte durch massive Gegenstände sind ganz ausgeschlossen.

**Die Isolation dämpft den Ton!**

Die Isolation an den FRANKE-Spültschen dämpft Geräusche auf ein Minimum; hält das Wasser in den Becken länger heiß und wird gegen den bescheidenen Zuschlag von nur 5% an allen Spültschen angebracht.

**Klug, wer nicht vergisst: dass Billigkeit stets teuer ist!**

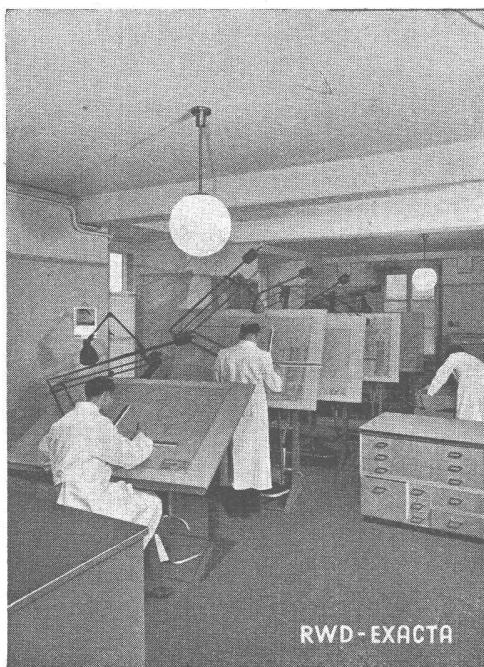
Die tatsächlichen Vorteile, die Dauer- und Gegenwerthe, die ein Artikel bietet, entscheiden und machen seine Preiswürdigkeit aus. Darum sind FRANKE-Fabrikate wirklich **Preis-wert**.

**Unaufhaltsam mit Elan bricht das Bessere sich Bahn!**

Der rostfreie Chromstahl-Spültsch hat in Amerika, Schweden und in andern fortgeschrittenen Ländern seinen Siegeszug angetreten. Kein Wunder, dass die kluge und praktisch denkende Schweizer Hausfrau die unübertrefflichen Vorteile des Chromstahl-Spültschen längst erkannt hat. Immer mehr steigt die Nachfrage nach den FRANKE-Spültschen und -Kombinationen!

**Reppisch-Werk AG., Dietikon** Halle X, Stand Nr. 3869

Die Herstellerfirma der bekannten zeichentechnischen Artikel RWD-EXACTA zeigt auch dieses Jahr wieder ihr reichhaltiges Sortiment. Neben den im In- und Ausland patentierten Aluminium-Zeichenständern und den Präzisions-Zeichenmaschinen RWD-EXACTA interessieren vor allem die praktischen Zeichenpulte ARCHITEKT und HOVEKO in



18 verschiedenen Typen. Stabilität, vereint mit sinnreicher Konstruktion beweist, dass hier Praktiker für die Praktiker arbeiten. Diverse kleinere und grössere Verbesserungen und neue Zubehöre zeugen vom ständigen Mitgehen mit der neuesten Entwicklung.

Neben die 12 bisherigen Typen von Planschränken ist eine längstersehnte Neukonstruktion getreten, nämlich der Vertikal-Planschrank RWD-PV. Seine Hängeregistratur mit 4-Punkt-Aufhängerechen bietet Platz für rd. 1000 Zeichnungen in den Formaten A 0 bis A 4. Die in allen Einzelheiten ausgedachte Konstruktion löst gleichzeitig das Platz-, Zeit- und Ordnungsproblem.

Sechs verschiedene Modelle von Hockern und Stühlen, speziell konstruiert für die Zeichner, komplettieren die Einrichtung des zeichentechnischen Bureaus. Als besondere Merkmale der RWD-Stühle und -Hocker sind die einfache, stufenlose Verstellung und der grosse Verstellbereich zu erwähnen, der es dem Zeichner heute ermöglicht, mit dem gleichen Stuhl in allen Höhenlagen sitzend zu arbeiten.

**Geilinger & Co., Eisenbauwerkstätten, Winterthur**  
Halle IX, Stand Nr. 3461

**E lektro - H e b e b ü h n e n** erleichtern auf einfache Art die Ueberwindung von Höhendifferenzen beim Transport von Fabrikations- und Speditionsgütern. Die Nutzlast liegt je nach dem Typ zwischen 1,0 und 7,0 t. Die maximale Höhendifferenz beträgt 1,50 bis 1,60 m. Die für den Einbau notwendigen Bauarbeiten sind auf ein Minimum beschränkt. Zuverlässige Sicherheitsvorrichtungen gewährleisten ein tadelloses Funktionieren der von der Suval anerkannten Konstruktion.

**G C - P e n d e l t ü r e n** aus Stahlrohr oder Leichtmetall mit Isolierfüllung und einfachen Beschlägen haben sich in Fabrikations- und Lagerhäusern als bequemes und solides Bauelement in kürzester Zeit eingeführt. Als Neuheit ist die automatisch wirkende Feineinstellung zu erwähnen, die das lästige Pendeln der Türen und den damit verbundenen Luftzug verhindert.

**G C - K l e i n k i p p t o r e**, eine neuartige Ausbildung der Kippore für Kleingaragen, ohne Gegengewicht, mit Holz- oder Leichtmetallfüllung.

**G C - L e i c h t m e t a l l f e n s t e r** erscheinen auf den ersten Blick teuer, und doch sind sie mit Rücksicht auf die hohen Unterhaltskosten von Stahl- oder Holzfenstern wirtschaftlicher. Spezialprofile und Spezialbeschläge garantieren einen guten, einwandfreien Verschluss der Luftflügel. Sämtliche Fenster- und Flügelrahmen sind nach einem neuen Verfahren elektrisch geschweisst, wodurch ein wesentlicher Vorteil gegenüber geschraubten, genieteten oder gepunzten Rahmen erzielt wird.

**B.A.G.**  
Bronzwarenfabrik A.G.  
TURGI

4

Honegger-Lavater

B.A.G.-Leuchten sind formschön und Schweizer Qualitätsarbeit.  
In allen guten Fachgeschäften.

Das Mischen von verschiedenen Stilen ist oft zu empfehlen. Warum nicht in einem Stilzimmer eine neuzeitliche, zweckmässige Leuchte? Wenn sie formschön ist, wird sie sich in den Raum gut einfügen. Besuchen Sie uns in den Ausstellungs- und Verkaufsräumen in Zürich an der Stampfenbachstr. 15. Wir zeigen eine grosse Auswahl in modernen und antiken Leuchten.

B.A.G. Turgi (056) 31111 - B.A.G. Zürich (051) 24 26 88

# Schweizerischer Verband beratender Ingenieure

## Association Suisse des Ingénieurs-Conseils (ASIC)

Gegründet 1912  
Fondée en 1912

Die Mitglieder des Verbandes sind unabhängige schweizerische Ingenieure mit Hochschulbildung und ausgedehnter Erfahrung. Sie beschäftigen sich in ihren speziellen Tätigkeitsgebieten mit Projektierungen, Bauleitungen, Beratungen, Schätzungen, Gutachten, Schiedsgerichten, Ueberwachung und Prüfung von Arbeiten und Lieferungen. — Nähere Auskunft erteilen die Mitglieder, sowie das Sekretariat, Junkerngasse 33, Bern (Telephon 2 03 99), von dem auch eine Liste mit weiteren Angaben über die einzelnen Mitglieder und ihre Tätigkeit bezogen werden kann.

### Alphabetisches Mitglieder-Verzeichnis

<b>H. Aeberhard</b> Bau-Ing. Speziell Brücken-, Stollen- und Wasserbau, Eisenbeton Schadaustr. 13, Tel. 2 38 37	Thun	<b>A. Meyer-Stehelin</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbeton- und Stahlbau Steinenvorstadt 36, Tel. 22 85 60	Basel
<b>M. Bärlocher</b> Bau-Ing. Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau Kurfürstenstr. 70, Tel. 23 44 29	Zürich	<b>A. Müller</b> Bau-Ing. Speziell Wasserkraftanlagen Herrenbergstr. 7, Tel. 26 41 62	Zürich
<b>E. Brauchli</b> Elektro-Ing. Speziell Erzeugungs- und Verteilanlagen Hoch- und Niederspannungsanlagen, Expertisen Genferstr. 8, Tel. 23 02 52	Zürich	<b>A. Nabold</b> Bau-Ing. Speziell: Industriebau, Tiefbau, Wasserbau, Kaufhausgasse 2, Tel. 2 19 13	Basel
<b>H. Blattner</b> Bau-Ing. Speziell Wasser- und Tiefbau, Wasserkraft- und Schiffahrtsanlagen Nüscherstr. 30, Tel. 25 38 20	Zürich	<b>R. A. Naef</b> Bau-Ing. Speziell Stahlbau, Eisenbetonbau Gartenstr. 19, Tel. 27 70 40	Zürich
<b>Dr. sc. techn. h. c. J. Büchi</b> Bau-Ing. Speziell Wasserkraftanlagen Bahnhofstr. 38, Tel. 23 83 92	Zürich	<b>W. Naegeli</b> Bau-Ing. Speziell Wasserbau, Tiefbau, Eisenbeton Stadthausstr. 39, Tel. 2 25 40	Winterthur
<b>Dr. sc. techn. M. Ebner</b> Ingénieur civil Spécialement aménagement de forces hydrauliques et distribution d'eau 15 Rue Beau-Séjour, Tél. 23 85 00	Lausanne	<b>Ed. Pingeon</b> Ingénieur civil Spécialement travaux publics et hydrauliques, drainages, béton armé et constructions industrielles Boulevard du Théâtre 6, Tél. 5 72 23	Genève
<b>H. Eichenberger</b> Bau-Ing. Speziell Tiefbau, Wasserkraftanlagen, Eisenbeton Weinbergstr. 17, Tel. 28 38 78	Zürich	<b>E. Schmidt</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbeton, Vorgespannter Beton, Messungen und Modellversuche Kilchgrundstr. 57, Tel. 9 68 00	Basel-Riehen
<b>Alb. Eigenmann</b> Maschinen-Ing. Speziell Heizung, Lüftung, Sanitäre Anlagen Villa Isola, Tel. 3 58 78	Davos-Dorf	<b>J. Schneider</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbeton, Tiefbau Kleiner Muristalden 3, Tel. 4 46 02	Bern
<b>Haldenbachstr. 27, Tel. 28 58 72</b>	Zürich	<b>A. Schönholzer</b> Bau-Ing. Speziell Tiefbau, Wasserbau, Seilbahnen für Forst- und Landwirtschaft Tel. 5 63 95	Spiez, Grueb
<b>Avenue Dapples 23, Tel. 26 49 17</b>	Lausanne	<b>W. Schröter</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbeton, Industriebau, Tunnelbau, Abwasserreinigung Sempacherstrasse 5, Tel. 2 41 24	Luzern
<b>P. F. Fornallaz</b> Dipl. Ing. Speziell Betriebsführung und Betriebsorganisation Rütistr. 58, Tel. 34 03 20	Zürich	<b>E. Schubiger</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbeton-, Stahl- und Holzbau Gladbachstr. 85, Tel. 24 28 12	Zürich
<b>Th. Frey</b> Bau-Ing. Speziell Wasserbau und Tiefbau Stadelhoferstr. 12, Tel. 32 23 01	Zürich	<b>Schulhausstr. 10, Tel. 22 22 16</b>	Solothurn
<b>E. B. Geering</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbeton-, Stahl- und Holzbau Riehenstr. 64, Tel. 4 68 32	Basel	<b>H. W. Schuler</b> Elektro-Ing. Speziell elektr. Anlagen für Bahnen und Industrie, Stark- u. Schwachstrom-Verteilanlagen für Grossbauten Genferstr. 8, Tel. 23 02 52	Zürich
<b>H. Gicot</b> Ingénieur civil Spécialement travaux publics et hydrauliques, constructions civiles, béton armé Avenue du Midi 9, Tel. 2 36 69	Fribourg	<b>L. Simmen</b> Bau-Ing. Speziell Hoch- und Tiefbau Kasinostr. 3, Tel. 34 09 88	Zürich
<b>W. Grimm</b> Dipl. Ing. Speziell Hoch- und Tiefbau, Wasserbau Nussbühlweg 4, Tel. 2 47 64	Thun	<b>Ph. Stahel</b> Bau-Ing. Speziell Tiefbau, Wasserbau, Eisenbeton Augustinergasse 3, Tel. 3 41 09	Basel
<b>W. Groebli</b> Bau-Ing. Speziell Industriebauten, Tiefbau, Eisenbeton Stampfenbachstr. 57, Tel. 26 13 14	Zürich	<b>Dr. sc. techn. E. Staudacher</b> Bau-Ing. Spez. Hoch u. Tiefbau, Wasserbau, Holzkonstruktionen Falkenstrasse 13, Tel. 34 24 33	Zürich
<b>G. Gruner</b> Bau-Ing. Speziell Wasserbau, Industriebau, Tiefbau Nauenstr. 7, Tel. 5 88 38	Basel	<b>E. Stettler</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbeton, Tiefbau Ferd.-Hodler-Str. 18, Tel. 2 12 46	Bern
<b>R. Henauer</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbeton, Holz- und Eisenbau, Tiefbau, Fundationen Wasserwerkstr. 8, Tel. 28 38 92	Zürich	<b>A. Studer</b> Ingénieur civil Spécialement travaux publics et hydrauliques, constructions civiles, béton armé 7 Rue St. Honoré, Tél. 5 19 58	Neuchâtel
<b>E. Holinger</b> Bau-Ing. Speziell Hoch- und Tiefbau, Abwasserreinigung Spitzackerstr. 17, Tel. 7 29 04	Liestal	<b>P. Tremblet</b> Ingénieur civil Génie civil, spécialement béton armé Montbrillant 27, Tel. 3 84 45	Genève
<b>P. Kipfer</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbeton- und Industriebau Monbijoustr. 97, Tel. 5 20 40	Bern	<b>Th. Voegeli</b> Bau-Ing. Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau Lauenen 18, Tel. 2 16 12	Thun
<b>Ad. Meier</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbeton, Stahl- und Holzbau Eidmattstr. 25, Tel. 95 66 47	Wädenswil	<b>C. Wieser</b> Bau-Ing. Speziell Eisenbeton, Wasserbau Rorschacherstr. 21, Tel. 2 78 06	St. Gallen
<b>Herm. Meier</b> Maschinen-Ing. Speziell sanitäre Anlagen Bahnhofquai 15, Tel. 23 19 48	Zürich	<b>A. Wildberger</b> Bau-Ing. Speziell Industrie- und Wasserbau Steigstrasse 77, Tel. 5 37 87	Schaffhausen

**Kabelwerke Brugg AG.**

Halle VIII, Stand Nr. 3021

In der Baumesse ist Brugg auch dieses Jahr mit seinen Drahtseilfabrikaten vertreten. Eine große Anzahl Drahtseil-Muster veranschaulicht die für die verschiedenen Anwendungsbiete in Frage kommenden Typen.

Im weiteren werden die einzelnen Phasen der Herstellung eines Vergusskopfes, wie solche für die Befestigung der Drahtseile bei Standseilbahnen üblich sind, gezeigt. Speziell beachtenswert sind die verschiedenartigen Schlaufen-Befestigungen.

Ein grosses Anwendungsgebiet für Drahtseile sind die Bagger aller Art, sowie die Bergbahnen, Sesselbahnen und Skilifte. Von den hiefür in Frage kommenden Drahtseilen sind Muster ausgestellt.

**Kern & Co. AG., Aarau**

Halle III b, Stand Nr. 2610

Werkstätten für Präzisions-Mechanik und Optik

An der Mustermesse werden die Kern-Reisszeuge Serie A in der neuen hartverchromten Ausführung gezeigt. Hartchrom ist härter als Stahl. Bekannt ist Hartchrom für die Härtung hochbeanspruchter Maschinenteile wie Zylinder, Kurbelwellen, Ventile, Achsen, wie für Schnittwerkzeuge zur Metallbearbeitung. Neu ist die Anwendung der Hartverchromung für Reisszeuge. Ein hartverchromter Kern-Zirkel der Serie A wird nie rosten, nie anlaufen, nie oxydieren. Er besitzt eine so hohe Verschleissfestigkeit, dass praktisch jede Abnutzung ausgeschlossen ist. Dass eine solche Qualitätssteigerung ohne den sonst üblichen Preisaufschlag geboten wird, soll nicht unerwähnt bleiben!

Durch die Neukonstruktion der Geradeführung ergibt sich für den Kopfbiegel eine neue Form. Wesentlich am neuen Zirkelkopf ist die Anordnung der Geradeführungsplatten ausserhalb des Zirkelschenkels, verbunden mit einer neuen Lagerung. Der neue Zirkelkopf gewährleistet ein nicht federndes Einstellen der Zirkelspitzen und macht die Geradeführung unabhängig von der Zirkelgangregulierung.

Am Kern-Stand sieht man die komplette Reihe der Schmalfilm-Kinoobjektive Kern-Paillard und als grosse Neuheit die Kern-Stereo-Optik, die für Aufnahme und Projektion plastischer Filme dient und in den USA unter dem Namen «Bolex» grösste Beachtung gefunden hat.

Unter den Präzisions-Instrumenten seien genannt: die Vermessungsinstrumente, wie Nivelliere, Doppelkreis-Theo-

dolite, Triangulations - Theodolite, Reduktions - Tachymeter, Messstischausrüstungen usw.; für Schule, Wissenschaft und Industrie die binokularen Prismenlupen, Super-Stroboskop, astronomische Instrumente; für die Medizin die Kreispolarimeter, Kolposkop, Kolpograph, Mikro-Elektrophorese-Apparat; zum Beobachten die Prismenfeldstecher, Fernrohre, militär-optische Instrumente. Besonders interessieren dürften die neuen Focalpin - Prismenfeldstecher mit Innenfokussierung, die demnächst in den Modellen 6 × 40, 7 × 50 und 10 × 60 lieferbar sind.

**Peravia AG., Bern**

Halle V, Stand Nr. 1258

**Bordinstrumente und Apparate für die Aviatik**

Die für erstklassige Bordinstrumente und Apparate für die Aviatik spezialisierte Firma hat in den letzten Jahren ihr Verkaufsprogramm vielseitig erweitert.

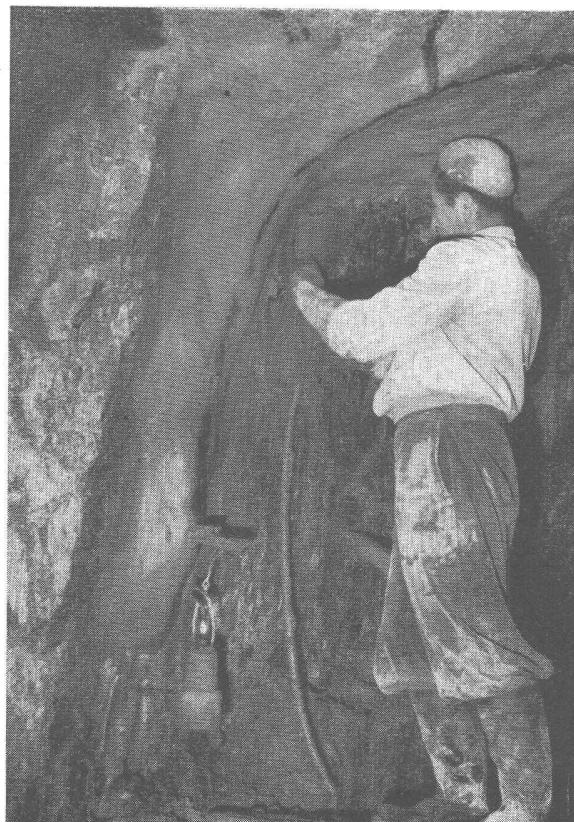
Verschiedene Apparate bilden im In- und Ausland anerkannte Spezialitäten wie beispielsweise die Höhenschräber (bis zu 20 000 m) für Motor- und Segelflugzeuge, Beschleunigungsschreiber, Tachographen und Motographen. Die Motographen eignen sich besonders zur Überwachung der Leistung von Flugzeugmotoren. So rüstet z. B. die Swissair ihre DC-6-B Maschinen mit Peravia-Motographen aus. Mit Peravia-Barographen wurden in den letzten Jahren verschiedene neue Rekorde registriert.

Radiogeräte für Flugzeuge, drahtlose Böden ausserst rüstungen und Peilanlagen für den Flugsicherungsdienst sind weitere Spezialgebiete. Für den Wetterdienst sind Radiosonden mit modernsten Einstandortpeilern und Auswertegeräten entwickelt worden.

**Soprochar S. A., Lausanne**

Halle XV, Stand Nr. 5198

Es ist bemerkenswert, die Entwicklung festzustellen, welche die Warmluftheizung sowohl in der Konstruktion von billigen Wohnungen als auch von grösseren Gebäuden, wie Kirchen, Theatern, Kinos, Fabriken, Werkstätten, Garagen usw. durchgemacht hat. Diese Heizart verdankt dies folgenden Vorteilen: Minimum an Installierungskosten, rasches Heizen und beliebiges Einstellen der Temperaturen, hohe Leistung, grösste Sparsamkeit, hoher Komfort, keine Einfriergefahr. Alle diese Vorteile werden durch die CINEY- und VENCALOR-Apparate geboten.



Kraftwerk Oberaar.  
Vordichtung des Druckstollens mit  
BARRA RAPID U

# BARRA RAPID U

## für Vordichtungen

Einige neuere Referenzobjekte, bei denen unsere BARRA-Produkte mit Erfolg verwendet wurden:

**Maggia-Kraftwerke**

**Kraftwerk Oberaar**

**Kraftwerk Zervreila**

**Kraftwerk Marmorera**

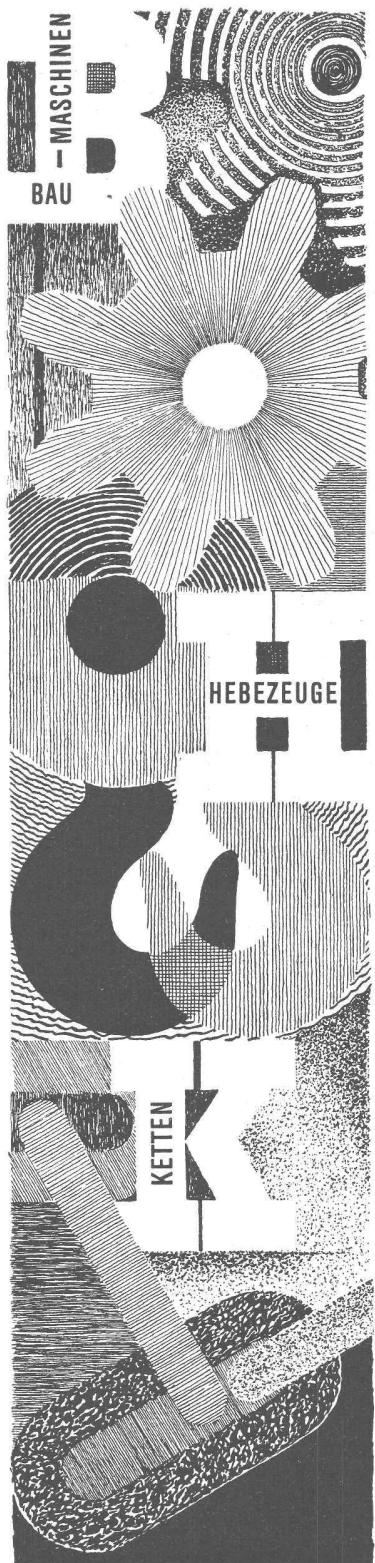
**Kraftwerk Mauvoisin**

**Semmering-Tunnel der  
Oesterreichischen Bundesbahnen**

**MEYNADIER**

ZÜRICH + BERN

MUBA Stand 2941 Halle VIII



Für jeden Baumeister ist der Name BRUN ein Begriff. Denn alles, was er an Maschinen braucht, wird ihm von der Firma BRUN & CIE. AG, Maschinenfabrik in NEBIKON, geliefert. Als eine kleine Nagelschmiede wurde diese Firma 1872 gegründet. Recht bald wurde die Fabrikation von Rundgliederketten aufgenommen, dann von Handhebebäumen und Flaschenzügen. Heute arbeiten in den zwei getrennten Fabriken, der eigentlichen Maschinenfabrik und der Abteilung Motoren und Kompressoren, rund 350 Personen. Nichts vermag besser den hohen Qualitätsstandard der in Nebikon hergestellten Baumaschinen, Pumpen und Feuerwehrmotorspritzen zu unterstreichen, als die Tatsache, dass die grossen Laufkrane zum Beispiel nach Südamerika und dem Belgischen Kongo, ja sogar nach England exportiert werden können. Als hier das Arbeitsministerium die Bevolligung zur Einfuhr eines 16 m Turmdrehkranes Modell Brun gab, wurde das mit dem Satze begründet: Nebikoner Krane sind «a Rolls Royce job», d. h. sie seien unter den Kranen das, was ein Rolls Royce unter den Automobilen!

Dieser Mittelturmdrehkran 16 m Ausladung ist, wie alle Brun-Maschinen, von sehr robuster Konstruktion. Ein Hubbegrenzungsschalter verhindert ein Ueberfahren der oberen Endstellung des Lasthakens; der Hubmotorstrom wird automatisch unterbrochen, sobald das Hakengehänge den Hubbegrenzungsschalter berührt. Eine weitere wertvolle Sicherheitsvorrichtung ist die Ueberlastwaage, die den Hubmotor automatisch ausser Betrieb setzt, wenn die zulässige Tragkraft überschritten wird. Selbstverständlich hat der Kranführer freie Sicht von der Kabine aus. Alle Steuerorgane sind übersichtlich angeordnet, und der Ausleger ist von der Kabine aus leicht verstellbar. Anschlüsse für Heizung und Beleuchtung sind vorhanden. Die niedrigen Kosten für Montage und Demontage — es ist keinerlei Hilfsmast nötig — ermöglichen einen wirtschaftlichen Betrieb unter jeglichen Arbeitsbedingungen.

Eine andere berühmte BRUN-Spezialität sind die Betonmischer. Das Lieferprogramm umfasst von den kleinen 100-Liter-Mischern an alle Typen bis zu den grössten, die bis heute in Europa gebaut worden sind: es sind dies die vier Stück von je 2100 Liter Inhalt, die für den Bau des Dixence-Kraftwerkes konstruiert wurden. Im Auslande sehr begehrt sind auch die Hallenlaufkrane und die vielen Typen von Elektro-Zügen und Kabelbaggern.

Eine andere ausserordentlich wichtige Abteilung ist die Kettenfabrikation. Alle Arten von Rundgliederketten bis zu den allergrössten Schiffsketten werden in Nebikon in jener Qualität hergestellt, welche hier seit 80 Jahren Tradition ist und dem Namen Brun im In- und Ausland einen ganz besonderen Klang verschafft hat.

**BRUN + CIE AG NEBIKON TEL. (062) 95112**

**K. Rütschi, Pumpenbau, Brugg**

Halle XIII, Stand Nr. 4568

Ein schmucker, vom bekannten Basler Graphiker Ferdi Afflerbach gestalteter Stand wirbt für die Produkte des Pumpenbaues Brugg. Ausgestellt sind stopfbüchsllose Heizungspumpen, in neuen, gefälligen Bauformen, die in Wohnbauten zur Beschleunigung der Wasserzirkulation dienen. Es ist das erstmal in der Geschichte der Kreiselpumpe, dass zur Bewältigung hoher Drücke 28 Laufräder auf einer Welle aufgekeilt werden. Schon als die Firma vor über zehn Jahren eine 24stufige Pumpe baute, wurde jene Konstruktion in ausländischen Fachblättern als vermessener kühn bezeichnet. Das im In- und Ausland patentierte Prinzip der gegenläufigen Laufradanordnung, welches den Achsschub auf einfachste Weise aufhebt und zugleich die Stopfbüchse vom Totaldruck entlastet, ist nun zum erstenmal in der Praxis auch bei einer Bohrlochpumpe angewendet worden, welche die für diese Pumpenart immense Druckhöhe von rund 500 m zu bewältigen hat.

Neben den Hochdruckpumpen, an deren Verbesserungen der Pumpenbau Brugg in den letzten Jahren führend Anteil nahm, wird in neuester Zeit auch der Bau moderner Axialpumpen in vermehrtem Masse gepflegt. Auf Anregung der führenden Autorität im Kreiselpumpenbau, Prof. Dr. Ing. C. Pfleiderer, Braunschweig, wurde ein Axialpumpenrad für hohe Druckziffer entwickelt, welches durch seine hohe Schaufelzahl und die eigentümliche Profilform auffällt, welche den Flügelprofilen von Ueberschallflugzeugen nachgebildet ist. Eine weitere Erstausführung ist die Amphibienpumpe, welche sowohl unter Wasser wie auch im Trockenen arbeiten kann und besonders als Entwässerungspumpe tiefer Schächte dient, die bis zum Grunde entleert werden können. Neben diesen auffälligen Erstausführungen zeugen noch die bekannten nach Normreihen gestuften Niederdruckpumpen und einige beachtenswerte Spezialausführungen für das hohe Niveau im schweizerischen Kreiselpumpenbau.

**Adolf Feller AG., Horgen**

Halle V Stand Nr. 1306

Der diesjährige Stand ist hauptsächlich der Aufklärung über das neue Steckkontakteystem gewidmet, das zur Zeit im Mittelpunkt des Interesses der Fachleute steht, nachdem erst kürzlich die Normalisierung durchgeführt worden ist. Die Neuerungen werden schon an der Stirnwand des Standes sinnfällig durch schematische Zeichnungen dargestellt, die die Verwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Systeme ver-

ständlich machen. Dies ist umso notwendiger, als das Uebergangssystem, sowie das endgültige noch auf Jahre hinaus nebeneinander verwendet werden dürfen, weshalb vielerorts noch Unklarheiten bestehen.

Nachdem die Firma den Gesamtausbau der Systeme weitgehend abgeschlossen hat, ist sie in der Lage, die verschiedenen Ausführungsarten in fertigen Produkten zu zeigen, sowohl der Uebergangs- als auch der endgültigen Modelle. Bild 1 stellt eine Steckdose des Uebergangsmodeles dar, Bil-

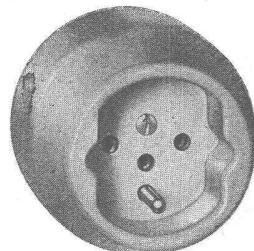


Bild 1

der 2 und 3 solche der endgültigen Ausführung. Neben den Varianten für Unterputz-Montage werden Modelle für Aufputz-Montage in trockenen, feuchten und nassen Räumen gezeigt, so dass sich der Fachmann über die derzeitige Entwick-

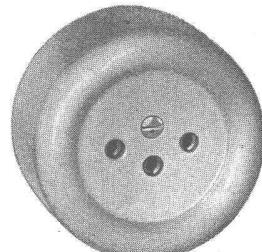


Bild 2

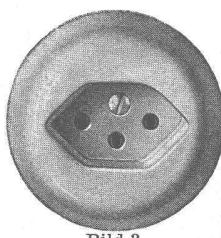
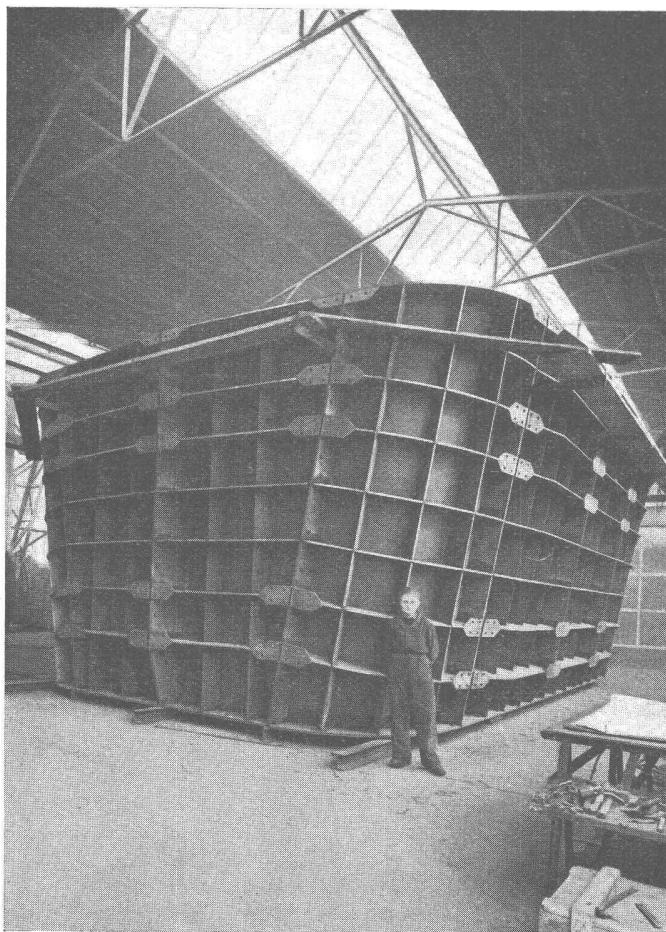


Bild 3

lung eingehend orientieren kann. Dies wird ihm umso leichter möglich sein, als ihm im Innern des Standes zu diesem Zwecke Instruktionstafeln zur Verfügung stehen, die die einzelnen Ausführungsarten entsprechend der seinerzeit im Bulletin des SEV erschienenen Tabellen und deren Verwendungszwecke zeigen. Ebenso werden ihm dort weitere Neuerungen vorgezeigt werden können.



CUVE EXTÉRIEURE DE FOUR ÉLECTRIQUE  
POIDS 100 TONNES

**GIOVANOLA**  
**MONTHEY**

Ponts  
Charpentes  
Chaudronnerie  
Mécanique  
Serrurerie

# ... und Ihr Buchhalter?

... ist er auch einer jener vielen, die kostbare Zeit vergeuden müssen für unproduktive Manipulationen, bevor sie mit der Buchung - der eigentlichen Arbeit - beginnen können? Überlegen Sie einmal, wie manchhundert Mal im Tag Ihr Buchhalter ein Kontoblatt vor das Journal einspannt. Gewiss - ein kleiner Arbeitsgang von 3 bis 4 Sekunden, aber daraus ergibt sich pro Tag oder Woche ein grosses Total an unnützem Zeitverlust und - was nicht zu unterschätzen ist - stetige Ablenkung von der Buchungsarbeit und schnellere Ermüdung.

Wie ganz anders läuft die Arbeit mit dem einzigartigen Buchungs-Apparat

## PEBE-Record

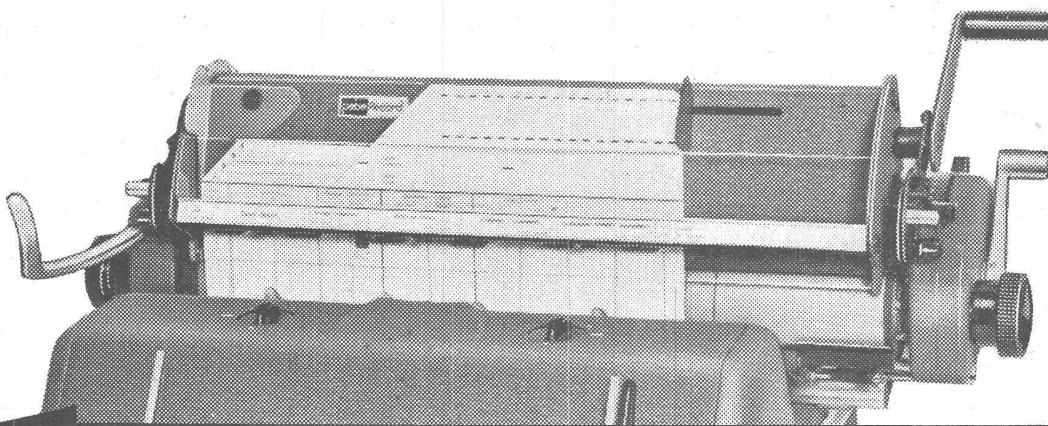
der von allen Nebenmanipulationen befreit.

- Durch **nur einen** Hebelzug stellt der Apparat das Kontoblatt automatisch und **zeilengerade** auf die richtige Buchungslinie ein, gleichgültig, ob die erste oder letzte Zeile beschriftet werden muss.
- Mit einem Griff ist dieser Buchungsapparat auf eine **schweizerische Schreibmaschine** aufgesetzt und verwandelt somit die Korrespondenzmaschine in eine vollwertige Buchhaltungsmaschine.

**Finanz- und Lohnbuchhaltung** werden in kürzester Zeit, rasch, mühelos und übersichtlich geführt. Wenn nicht gebucht wird, steht die Maschine — eine Original-Hermes-Ambassador — für Korrespondenz zur Verfügung.

### Für die Baubranche

sind spezielle Formulare für die Lohnabrechnung am Lager, sowie besonders geeignete Zahltagsdüten. Verlangen Sie Muster von Formularen und Düten, oder noch besser eine unverbindliche Vorführung an Ihrem Domizil oder an der Muba.



**P. BAUMER/Frauenfeld**

PEBE-Buchhaltungen Tel. (054) 7 24 51

Finanz-, Lohn- u. Spezial-Buchhaltungen  
für Maschinen- und Handdurchschrift.

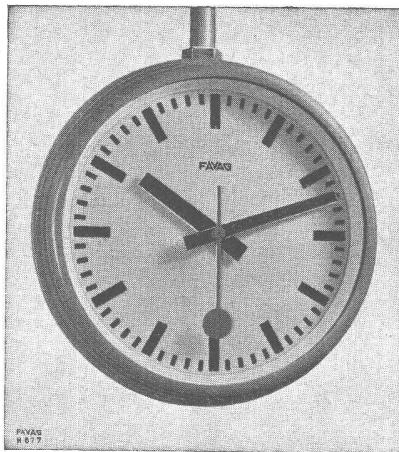
MUSTERMESSE BASEL HALLE X STAND 3733

**FAVAG**

Halle III b, Stand Nr. 2514

**Fabrik elektrischer Apparate AG., Neuchâtel**

Obwohl der Stand von FAVAG AG. in seiner allgemeinen Anordnung in bezug auf die vorhergehenden Jahre keine Aenderung erfahren hat, weist er doch dieses Jahr eine gewisse Anzahl Neuheiten auf. Neben den traditionellen elektrischen Uhren findet man das neue Nebenuhrwerk mit Synchron-Sekundenzeiger, mit welchem sehr bald die meisten Bahnhofuhren ausgerüstet sein werden. Die Sekunden-Angabe, welche für den Reisenden wie für das Bahnpersonal von grossem Nutzen ist, geschieht durch einen kleinen Synchron-Motor,



welcher mittels einer Friktions-Kupplung an das normale Impuls-Werk angeschlossen ist; der Sekundenzeiger macht eine Zifferblatt-Umdrehung in rd. 59 Sekunden, hält bei 60 an und kann seinen Lauf erst wieder fortsetzen, wenn er durch den von der Hauptuhr kommenden Impuls frei wird. Die Nebenuhren zeigen daher immer die richtige Zeit an und dies auch wenn die Frequenz des Wechselstromes, welcher den Sekundenzeiger steuert, schwankt.

FAVAG zeigt ebenfalls den Prototyp einer neuen Hauptuhr, welche ohne Batterie funktioniert und mit einem auto-

matischen Zeitnachstell-Mechanismus ausgerüstet ist. Diese Hauptuhr, deren Prinzip von demjenigen des elektromagnetischen Werkes von Hipp, das von dieser Firma seit fast 100 Jahren hergestellt wird, stark abweicht, findet ihre Verwendung besonders bei kleineren Uhrenanlagen.

Wir finden außerdem am Stande FAVAG eine Wasserstandsanlage für die automatische Steuerung einer Pumpe, welche an die viel bedeutenderen Anlagen erinnert, welche in diesem Gebiet im Laufe der letzten Jahre verwirklicht wurden.

**Meynadier & Cie. AG., Zürich-Altstetten**

Dachpappenfabrik, Bausolierstoffe

**Zweigniederlassung in Bern**

Halle VIII, Stand Nr. 2941

Diese Firma gewährt an ihrem völlig neugestalteten Stand an Hand von Modellen und einer grossen Zahl eindrucksvoller Aufnahmen einen interessanten Einblick in ihr Schaffensgebiet und ihre Leistungsfähigkeit. Als anerkannte Spezialistin für Isolations- und Dichtungsfragen (bei Flachbedachungen, Grundwasser- und Terrassenisolierungen, Fugendichtungen usw.) ist die Firma in der Lage, für bekannte und neue Produkte beste und wirtschaftlichste Verwendungsarten vorzuschlagen.

Für die BARRA-Zementzusatzmittel, die durch die Anpassung an die Baupraxis eine immer grössere Verbreitung finden, werden wiederum die verschiedenen Anwendungsbereiche der einzelnen BARRA-Typen gezeigt. Allen Interessenten stehen am Stand erfahrene Fachleute für die Behandlung technischer Probleme unverbindlich zur Verfügung.

**Merker AG., Baden**

Halle XII, Stand Nr. 4242

Die Firma Merker zeigt unter anderem ihre bekannten gasbeheizten Warmwasser-Apparate mit der bewährten, nach neuen Prinzipien hergestellten Merker-Thermoelektrischen Zündsicherung; ferner die formschönen, gezogenen Spülstücke in allen Ausführungen, mit dem neuen beckenfreien Stösselventil. Unter den Waschapparaten ist außer der elektrisch beheizten, halbautomatischen Waschmaschine Bianca das neue Modell mit Gasheizung und eingebautem Boiler zu nennen.



Ein feines Netz von  
ineinandergrifenden  
Kontrollmassnahmen  
bewahrt Sie vor

**FEUER  
EINBRUCH  
SCHADEN**

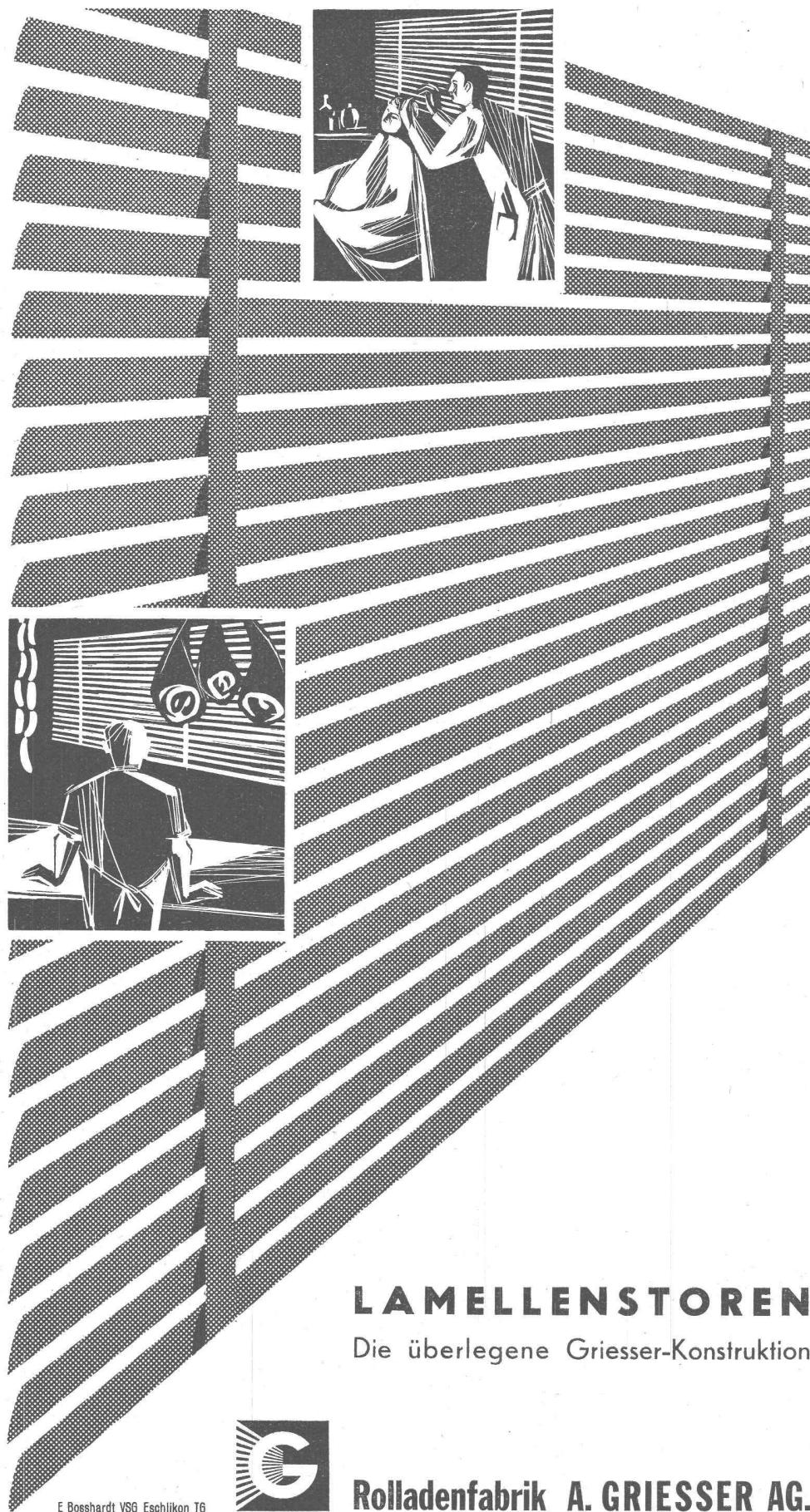
Wenden Sie sich für nähere Auskunft  
an die nächste SECURITAS-Filiale



Über das Telefonnetz  
werden Securitaspikett,  
Polizei oder Feuerwehr  
direkt alarmiert bei

**FEUER  
EINBRUCH  
UEBERFALL**

Jede SECURITAS-Filiale vermittelt Ihnen  
eine persönliche Vorführung



**LAMELENSTOREN**  
Die überlegene Griesser-Konstruktion



**Rolladenfabrik A. GRIESSER AG.**

E Bosshardt VSG Eschlikon TG

**solomatic**

AADORF

052 / 4 71 12

**solomatic**

BASEL

061 / 34 63 63

**solomatic**

BERN

031 / 2 92 61

**solomatic**

GENÈVE

022 / 3 82 04

**solomatic**

LAUSANNE

021 / 26 18 40

**solomatic**

LUZERN

041 / 2 72 42

**solomatic**

ST. GALLEN

071 / 3 14 76

**solomatic**

ZÜRICH

051 / 23 73 98

**solomatic**

OLTEN

062 / 5 25 85

**solomatic**

CHAUX-DE-FONDS 039 / 2 74 83

**solomatic**

LOCARNO

093 / 7 30 89

**Royal Co. AG., Zürich**

In ihrem 25jährigen Gründungsjahr stellt diese Firma neben den bekannten Spezialitäten für den Grossfahrzeugbau einige sehr interessante Artikel für das Baugewerbe aus. Wir erwähnen hier vor allem die überall verbreiteten vollautomatischen Türbetätigungen. Als neuestes Glied stellt Royal eine beheizte Scheibe «Thergla» her, die im Baugewerbe neben der Beheizung von Schaufelstern auch für die Klarhaltung von Oberverglasungen verwendet werden kann. Auf dem gleichen Prinzip findet Thergla auch Verwendung als Alarmglas, wobei die praktisch unsichtbar eingelegten Drähte an einem Alarmsystem angeschlossen werden.

Unter dem Namen «Thogla» bringt Royal das erste schweizerische Verbundglas «Doppelverglasung» in den Handel, für welches alle Garantien für absolute Dichtheit übernommen werden. Als letztes Produkt dieser neuen Linie sei noch die flexible Heizfolie «Therfol» zu erwähnen, welche als Bodenbeheizung, Tapetenbeheizung usw. Verwendung findet. Ein fachkundiges Standpersonal steht während der ganzen Messedauer zu aufschlussreichen Auskünften zur Verfügung.

**Albiswerk Zürich AG.**

Halle V, Stand Nr. 1248

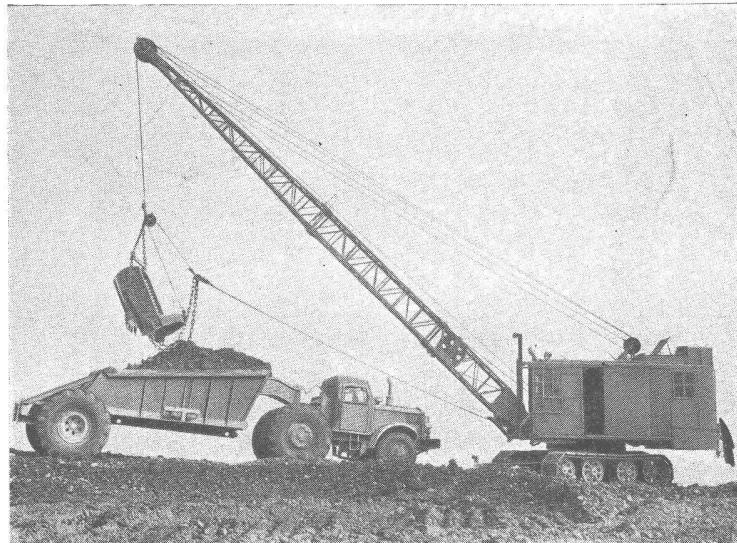
Besser telephonieren — schneller telephonieren ist nicht nur der Wunsch jedes Telephonbenützers, sondern auch die Devise der auf dem Gebiete der Telephonie besonders versierten Firma Albiswerk Zürich AG. Auf einem grossen Leuchtschema ist der Aufbau einer Telephonverbindung in einer Netzgruppe zu sehen, wobei auch die Geheimnisse einer automatischen Telephonzentrale sichtbar werden. Das Modell enthält die Apparate der drei angewandten Zentralentypen: Hauptamt, Knotenamt und Endamt, deren Teilnehmer ihre Verbindungen untereinander automatisch herstellen können. Als Vorbild diente das von der Albiswerk Zürich AG. für die Netzgruppe Tel Aviv entwickelte und gebaute neue Amtssystem mit schnelldrehenden Motorwählern, die bisher bereits in Fernämtern und grossen Ortsämtern verwendet wurden.

Von den ausgestellten automatischen Teilnehmeranlagen sei die schnurlose Vermittlungsseinrichtung für grosse Teilnehmeranlagen, die bereits in verschiedenen Betrieben des In- und Auslandes Eingang gefunden hat, besonderer Beachtung empfohlen. Bei diesem Vermittlungs-

system erfolgt die Weitergabe der Amtsgespräche mittels Tasten. Zur Erleichterung der Nummernwahl ist die Einrichtung mit einer Wahltaastatur ausgerüstet, mit der durch einfaches Drücken der Tasten gewählt werden kann.

Einfache Bedienung und klarer Aufbau sind die Merkmale der vorgeführten Hausszentrale für den Anschluss von 5 Amtsleitungen und 45 Sprechstellen. Die modernen automatischen Haustelephonzentralen ermöglichen den angeschlossenen Teilnehmern, Amts- und Haussprache selbstständig, ohne Vermittlung einer Bedienungsperson wartezeitlos herzustellen. Die Berücksichtigung besonderer Wünsche ist jedoch nicht möglich, denn jeder Anschluss stellt eine einzelne Nummer unter vielen gleichwertigen Anschlüssen dar und bedient den Teilnehmer nach technischen Gesetzen. Eine Bevorzugung ist ausgeschlossen, und es kommt nicht selten vor, dass der Telephonverkehr bei bestimmten Teilnehmern einen solchen Umfang annimmt, dass er zur lästigen Störung wird, die jede erspiessliche Arbeit verunmöglicht. Im weitern können Anrufe eingehen, wenn der Teilnehmer abwesend ist. Nicht abgenommene Anrufe werden von Personen in leitender Stellung als Nachteil empfunden, da sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben das Telephon als Hilfsmittel besonders in Anspruch nehmen müssen. Es entstand daher schon bald nach der Einführung der ersten automatischen Teilnehmeranlagen das Bedürfnis, die individuelle Bedienung für gewisse bevorzugte Teilnehmer beizubehalten. Um diesem Wunsche entgegenzukommen, hat die Albiswerk Zürich AG. bereits im Jahre 1935 die ersten tastengesteuerten Telefonstationen, die sogenannten Chefstationen, entwickelt. Die Apparate wurden im Laufe der Jahre ständig verbessert, und die neuesten Modelle erfüllen heute alle gewünschten Bedingungen. Dank des angewandten Konstruktionsprinzips, das einen weiteren Ausbau der Anlage oder Änderungen der Betriebsbedingungen jederzeit vorzunehmen gestattet, können solche Chefstationen-Einrichtungen bereits schon für den Anschluss von zwei Stationen vorgesehen werden.

Die im Stande aufgebaute Alarmanlage, die besonders für kleinere und grössere Ortschaften geschaffen wurde, eignet sich sowohl für Feuerwehr als auch für Polizeiaufgebot. Durch Verwendung moderner Bauelemente (wie z. B. Motorwähler und Relaisketten) ist dafür Sorge getragen, dass die Betriebsicherheit derjenigen grosser Albis-Alarm-Anlagen nicht nachsteht. Die Alarmierung der Mannschaft



Bagger mit  
**TRU-LAY-BRUGG-**  
**DRAHTSEILEN**  
ausgerüstet

Für die Turmdrehkranen liefern  
wir die Spezial-Drahtseile  
**ROTEX-BRUGG**

**KABELWERKE BRUGG AG.**  
MUBA Kabel III b 1. Stock Nr. 2502 Drahtseile VIII 3021

3153

ARMATUREN, APPARATE UND MASCHINEN FÜR GASWERKE

MAHL-, BRECH- UND SORTIER-ANLAGEN FÜR KOHLE UND KOKS

TRANSPORTANLAGEN FÜR GASWERKE

STAHL-, BEHÄLTER- UND APPARATEBAU

ALLG. MASCHINENBAU

GROSSWAAGEN

WAAGEN ALLER ART

The advertisement features a grid of four photographs on the left: a large industrial structure, a factory building with a tall chimney, a long conveyor belt system, and a row of large cylindrical tanks. To the right is a large rectangular area with text and arrows pointing to the images. The top right corner contains the company name 'GIRoud OLten' and exhibition details 'HALLE III STAND 727'.

**Schindler**

**Aufzüge**

schnell

sicher

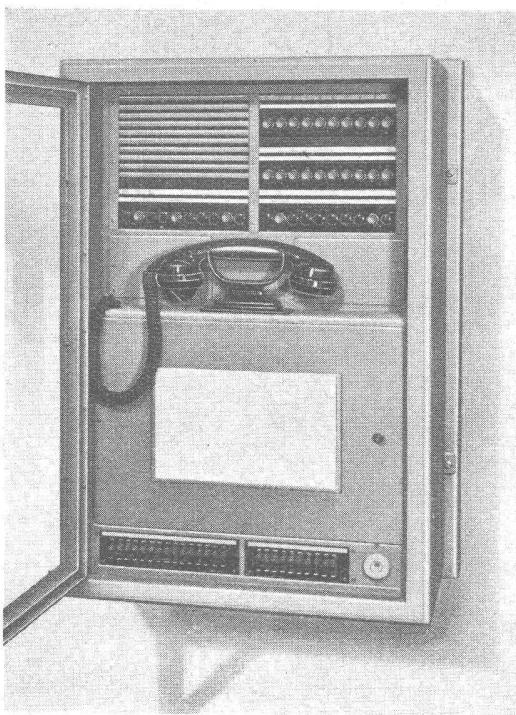
bequem

SCHINDLER 1874

Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler + Cie. AG. Luzern

The advertisement features a graphic design on the left consisting of vertical bars of varying heights and patterns (solid black, white, and dotted). To the right, the company name 'Schindler' is written in large, bold, sans-serif letters, with 'Aufzüge' below it. Below this, the words 'schnell', 'sicher', and 'bequem' are listed vertically. A circular logo for 'SCHINDLER 1874' is positioned in the bottom right corner. At the very bottom, the company's full name 'Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler + Cie. AG. Luzern' is written in a smaller, bold font.

erfolgt durch einfachen Tastendruck, wobei der Alarm eine oder mehrere Gruppen (pro Gruppe 10 Teilnehmer) umfassen kann. Mittels Lichtsignalen werden die aufgebotenen Gruppen oder die Kompanie auf dem Bedienungsfeld signalisiert.



Damit die Kommandostelle laufend darüber orientiert ist, welche Teilnehmer den Alarm erhalten haben, wird auf einem Rückmelde-Tableau jeder den Alarm beantwortende Teilnehmer durch ein Lichtsignal angezeigt. Bei der Alarmierung mehrerer Gruppen besteht Sprechmöglichkeit nur von der

Kommandostelle aus, während bei der Alarmierung von nur einer Gruppe die Alarmteilnehmer sowohl unter sich als auch mit der Kommandostelle telefonisch verkehren können. Für ausreichende Verständlichkeit sorgt die automatische Einschaltung eines Verstärkers auf die Gesprächsleitung. Das Vorhandensein des Rufstroms zur Alarmierung der Teilnehmer sowie die Einschaltung des Verstärkers wird ebenfalls an die Kommandostelle zurückgemeldet.

Aus dem Gebiet der **Messtechnik** zeigt diese Firma:

**Geräuschspannungsmesser** zur objektiven Bestimmung der Fremd- und Geräuschspannungen in Fernsprech- und Rundspruchkreisen.

**HF-TR-Kontrollgerät Albis M 19**, zur Prüfung und Ueberwachung von HF-TR-Verstärkeranlagen in Telephonzentralen.

**HF-TR-Messgerät Typ Albis M 16**, zur Messung an HF-TR-Anlagen in Telephonzentralen.

**Zweischleifen-Impulsschreiber**, der zusammen mit dem Zusatzgerät für die graphische Aufzeichnung sowohl von Gleich- oder Wechselstromimpulsen benutzt werden kann. Er enthält zwei voneinander unabhängige Schreibsysteme, wobei das eine zu Eichzwecken auch auf die Netzfrequenz umgeschaltet werden kann.

Von den ausgestellten **Lichtrufeinrichtungen** für Büros, Hotels und Spitäler sei besonders die mit einer Leuchttaste ausgerüstete Spalttasterplatte erwähnt. Durch die Kombination von Taste und Lampe zu einem Bauelement ergeben sich wesentliche Vorteile für Montage und Bedienung: Keine vorstehenden, kantigen Teile wie z. B. bei einem Kippschalter; jederzeitige, sofortige Kontrolle des Schaltzustandes; leichte Bedienung durch Tastendruck. Eine neue Zimmerlampe mit Press-Stoffkalotte vereinfacht die Montage und Auswechslung der Lampen.

Hohe Empfindlichkeit, gute Trennschärfe, vorzügliche Tonqualität und wirksame Klangregelung sind bei den ausgestellten **Albis-Radiogeräten** im zweckmässigen Sinn vereinigt und gewährleisten eine möglichst originalgetreue Wiedergabe der Radioprogramme. Sämtliche Modelle weisen die Programm-Marken für den Anschluss des HF-TR auf.

**Sofflex**

## Installationsdraht T u. Tv

nach SEV-Vorschriften, mit Qualitätskennfaden, div. Farben

## Korrosionsfeste Kabel

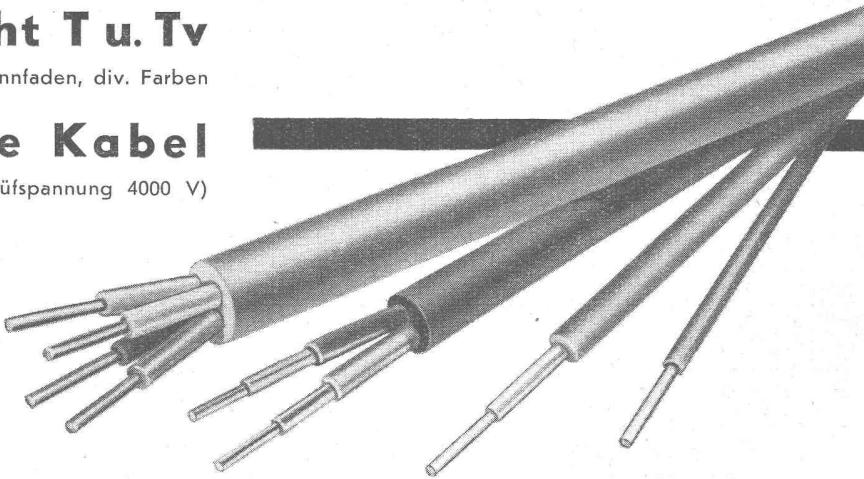
**Tdc** (Prüfspannung 2000 V) **Tdcv** (Prüfspannung 4000 V)

Unsere Tdc- und Tdcv-Kabel können in feuchten und nassen Räumen, in Ställen, Futtergängen, in Stollen und Unterlagbauten verwendet werden. Montage direkt auf Decken und Wände mit unseren feuersicheren, nichtleitenden **Kabelbrüden aus Steatit**, nach Vorschrift.



MUBA: Halle V - Stand 1392

**BREITENBACH**



**SCHWEIZERISCHE ISOLA-WERKE**

**BREITENBACH** bei Basel

Isolierte Drähte und Isoliermaterial für jeden Zweig der Elektrotechnik — Tel. (061) 711 91

# STÄHLE



blank und präzis gezogen, nach VSM und DIN,  
in Stäben und Ringen: Thomasflußstahl, Ma-  
schinenbaustahl, Einsatz- und Vergütungsstahl

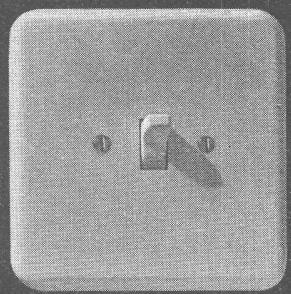
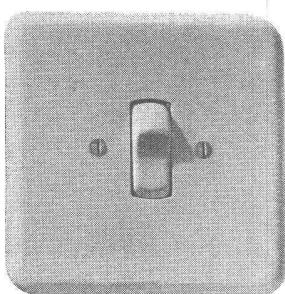
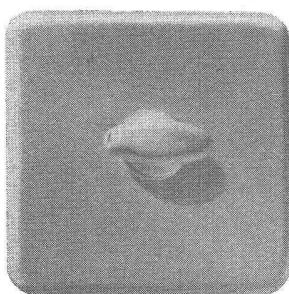


VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

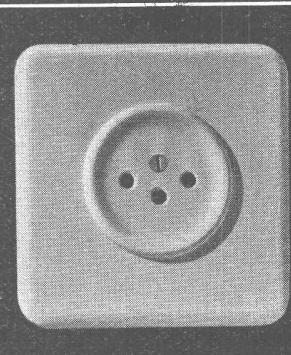
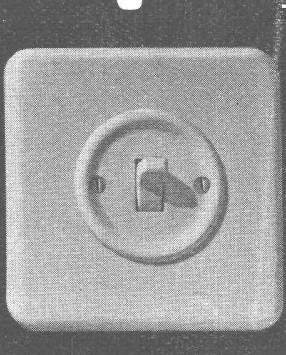
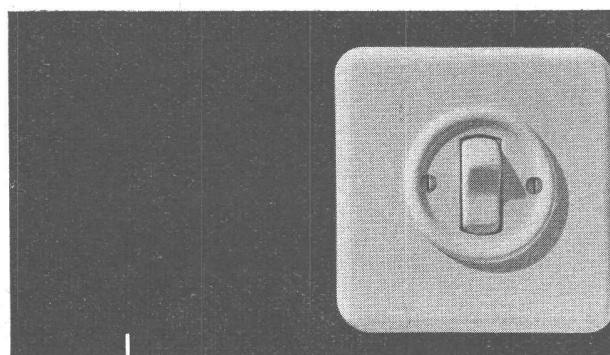
Telephon (032) 2 74 11

Schweizer Mustermesse Basel, Halle XIII, Stand 4560

Neuzeitliche Schalter und  
Steckdosen für Unterputzmontage  
Adolf Feller AG. Horgen



*Feller*



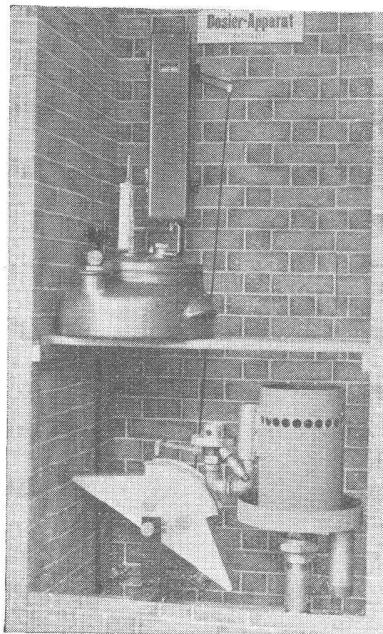
Schweizer Mustermesse 1953, Halle V Stand 1306

**Fr. Hottinger, Ing., Techn. Bureau, Basel,  
Inhaber: Rob. Buol**

Halle III b, Stand Nr. 1062. Gas und Wasser

Die Firma baut seit Jahren Apparate, die sich speziell zur Entkeimung von Wasser mit flüssigem Natriumhypochlorit eignen; ferner solche für Neutralisation von Abwasser, zum Abfüllen, Verteilen, Beimischen von Flüssigkeiten in genau bestimmten Mengen in automatischem Betrieb.

Diese Dosier-Apparate haben sich dank ihrer vielen und bemerkenswerten Vorzüge in kurzer Zeit gut eingeführt und in über 200 kleinen und grossen Anlagen in der ganzen Schweiz, auch für militärische Zwecke, Verwendung gefunden.



Ausführung mit Wippe für mechanische Steuerung

Die Apparate sind einfach in Montage, Betrieb sowie Kontrolle und brauchen wenig Platz für die Aufstellung. Sie arbeiten zuverlässig und genau in der Dosierung, absolut ungefährlich und je nach den Verhältnissen mit elektrischer oder mechanischer Steuerung. Die beizumengende Flüssigkeit wird mit einer kleinen Dosier-Pumpe aus einem Vorratsgefäß in genau einstellbaren Mengen gefördert, wobei die Steuerung proportional und automatisch erfolgt. Die Apparate können in verschiedenen Ausführungen allen Verhältnissen angepasst werden.

**Metallbau AG., Zürich-Albisrieden**

Halle VIII, Stand Nr. 2981

Zum Thema «Behagliches Wohnen» werden im renovierten «norm»-Haus in erster Linie die bekannten «norm»-Lamellenstoren gezeigt, welche im Lauf des vergangenen Jahres einige bedeutsame Neuerungen erfahren haben. Dazu gehört vor allem die Entwicklung der wetterbeständigen «norm»-Rollstoren, eine Ganzmetallkonstruktion, welche erstmals den schweizerischen Qualitätsanforderungen auf dem Gebiete des Storenbauens zu entsprechen vermag.

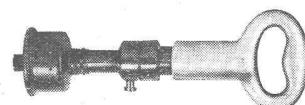
Als praktische Hinweise zu wertbeständigerem Bauen sind die «norm»-Bauteile zu werten. Garagetore, Kellerfenster, Brief- und Milchkästen, Gitter- und Stabroste sind in richtiger Anwendung ausgestellt und vermitteln so wertvolle Anregungen. Erfahrene Fachleute stehen für nähere Auskunft und unverbindliche Beratung zur Verfügung.

Halle XV, Stand Nr. 5003

Als ausgesprochene Rationalisierungs-Hilfsmittel für Werkstatt, Magazin und Lager dürfen die an diesem Stand ausgestellten «norm»-Betriebs-Einrichtungen bezeichnet werden. Bemerkenswert sind die neu entwickelten, kombinier- und verstellbaren Lagergestelle. Der Vorteil der genauen Anpassung an die jeweiligen betrieblichen Bedürfnisse gilt auch für zahlreiche weitere Einrichtungen, wie: Bestandteil- und Werkzeugschränke, Rolltürschränke, Werkbankanlagen, Transportbehälter usw. Die Organisationsabteilung der Metallbau AG. steht bei Neueinrichtungen von Werkstätten und Lagern mit fachmännischem Rat zur Verfügung. Am gleichen Stand sind auch die bekannten Suway-«norm»-Lamellenstoren für Innen- und Außenmontage ausgestellt, wobei der neue, wetterfeste Rollstorentyp besondere Beachtung verdient.

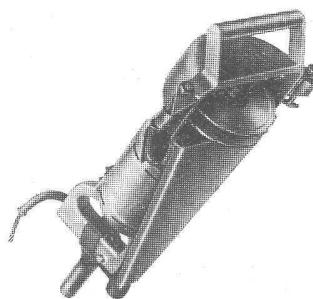
## WERKZEUGE für das BAUWERBE

### Rapid-Bolzenschiessapparat



Reich assortiertes Lager an Verbrauchsmaterialien wie Bolzen, Patronen, Rohrschellen etc. in erstklassiger Ausführung.

### Stein-Max Hochleistungs-Mauerfräser



Zu dieser Maschine liefern wir Ihnen sämtliches Spezialzubehör.

Verlangen Sie bitte eine unverbindliche Offerte mit Prospektunterlagen oder eine praktische Vorführung durch einen unserer Spezialisten!

**PERLES**

**Elektromotorenfabrik AG. PIETERLEN / Schweiz**

Telephon (032) 7 72 06

Depots in: BASEL, BERN, LAUSANNE, LUZERN, ST. GALLEN, ZÜRICH

# viel Licht oder wenig?

Viel Licht bringt Kosten für Anlagen und Strom, wenig Licht aber bringt Übermüdung, Verluste, Unfälle. Zwischen Zuviel und Zuwenig die goldene Mitte zu finden, die richtigen Beleuchtungsstärken in Arbeitssälen, Fabriken und Büros zu erreichen, in Hallen, auf Sportplätzen usw. das ist ein wichtiger Teil unseres unentgeltlichen Kundenservice.

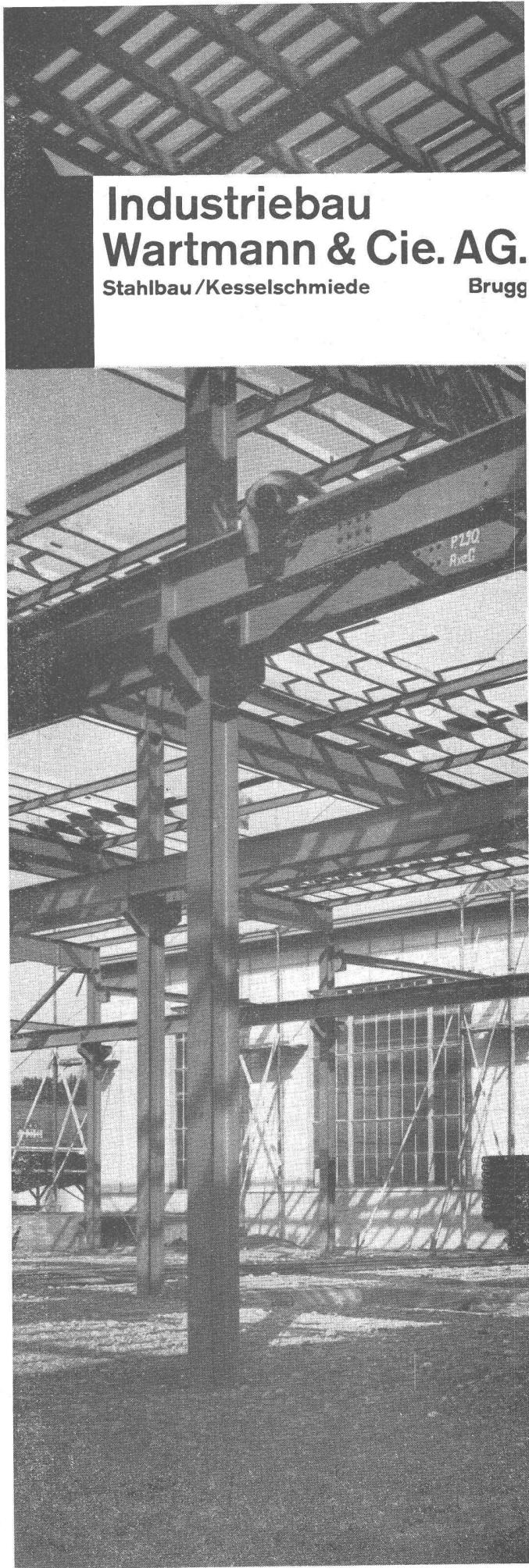
Auch IHRE Beleuchtungsprobleme zeigen wir Ihnen gerne

**im rechten Licht**

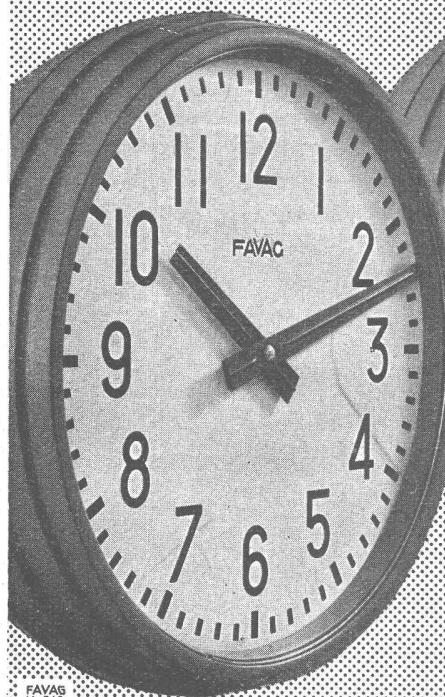


Aluminium-Licht AG Zürich  
Uraniastr. 16 Tel. (051) 23 77 33

MD



## ELEKTRISCHE UHREN



# FAVAG

Fabrik elektrischer Apparate AG.  
NEUCHATEL

Besuchen Sie uns an der Mustermesse Basel, Halle IIIb, Stand 2514

## Stahlhochbau

Industrie - Montagehalle



Geilinger & Co. Winterthur

GC